

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2010 und 2011**

**Einzelplan 08**

**Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**



## Vorwort zum Einzelplan 08

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit nämlich

des Ministeriums (Kapitel 0801),  
der Allgemeinen Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft (Kapitel 0802),  
des Arbeitsmarktes (Kapitel 0804),  
der Eichverwaltung (Kapitel 0811),  
aus der Auflösung des Landesmaterialprüfamt (Kapitel 0812),  
des Landesamtes für Geologie und Bergwesen (Kapitel 0814).

Der Geschäftsbereich des Ministeriums umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wirtschaftspolitik,
- Industriepolitik,
- Mittelstandspolitik, Tourismus, Außenwirtschaft,
- Innovation, Technologie- und Forschungspolitik,
- Wirtschaftsordnung,
- Eichwesen,
- Bergwesen, Geologie, Rohstoffe, Energie,
- Arbeitsmarktpolitik, Berufliche Bildung.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- das Landeseichamt in Halle als Landesbetrieb nach § 26 LHO mit Außenstellen,
- das Landesamt für Geologie- und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle mit Außenstellen in Magdeburg und Staßfurt.

Das Landesmaterialprüfamt wurde mit Ablauf des 30.06.2006 aufgelöst. Die sich aus der Auflösung noch ergebenden finanziellen Verpflichtungen des Landes sind im Kapitel 0812 veranschlagt.

### B. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Kapitel 2003 Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Kapitel 2003 Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		92.500	710.500	0	803.000	14.399.700	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		15.210.300	905.000	79.547.000	95.662.300	206.200	
08 04	Arbeitsmarkt		400.000	6.700.000		7.100.000	16.500	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	766.200	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		775.500	0		775.500	6.934.000	
	<b>Summe 2010</b>		<b>16.478.300</b>	<b>8.315.500</b>	<b>79.547.000</b>	<b>104.340.800</b>	<b>22.322.600</b>	
	<b>Summe 2009</b>		<b>25.345.800</b>	<b>11.010.500</b>	<b>98.220.200</b>	<b>134.576.500</b>	<b>22.071.600</b>	
	2010 mehr(+) / weniger(-)		-8.867.500	-2.695.000	-18.673.200	-30.235.700	+251.000	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2010

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.020.000	187.700		0	89.200	16.696.600	-15.893.600	0	<b>08 01</b>
2.538.800	27.263.100		203.433.400	0	233.441.500	-137.779.200	202.919.600	<b>08 02</b>
601.600	27.103.500		100.000		27.821.600	-20.721.600	13.607.000	<b>08 04</b>
	303.000		15.500		318.500	-318.500	0	<b>08 11</b>
0	0			0	766.200	-766.200	0	<b>08 12</b>
3.205.400	500		8.944.400	50.200	19.134.500	-18.359.000	8.100.000	<b>08 14</b>
<b>8.365.800</b>	<b>54.857.800</b>		<b>212.493.300</b>	<b>139.400</b>	<b>298.178.900</b>	<b>-193.838.100</b>	<b>224.626.600</b>	
<b>7.896.300</b>	<b>59.628.000</b>		<b>223.002.900</b>	<b>25.000</b>	<b>312.623.800</b>	<b>-178.047.300</b>	<b>282.695.000</b>	
+469.500	-4.770.200		-10.509.600	+114.400	-14.444.900	-15.790.800	-58.068.400	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		92.500	710.500	0	803.000	14.248.200	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		13.715.900	1.020.000	78.661.100	93.397.000	263.000	
08 04	Arbeitsmarkt		400.000	3.700.000		4.100.000	16.500	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	717.700	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		767.500	0		767.500	6.921.900	
	<b>Summe 2011</b>		<b>14.975.900</b>	<b>5.430.500</b>	<b>78.661.100</b>	<b>99.067.500</b>	<b>22.167.300</b>	
	<b>Summe 2010</b>		<b>16.478.300</b>	<b>8.315.500</b>	<b>79.547.000</b>	<b>104.340.800</b>	<b>22.322.600</b>	
	2011 mehr(+) / weniger(-)		-1.502.400	-2.885.000	-885.900	-5.273.300	-155.300	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2011

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.048.500	187.700		0	114.900	16.599.300	-15.796.300	0	<b>08 01</b>
2.612.100	27.979.000		195.574.900	0	226.429.000	-133.032.000	199.362.600	<b>08 02</b>
461.000	22.306.000		100.000		22.883.500	-18.783.500	13.462.000	<b>08 04</b>
	331.000		15.500		346.500	-346.500	0	<b>08 11</b>
0	0			0	717.700	-717.700	0	<b>08 12</b>
2.993.600	500		6.072.000	55.600	16.043.600	-15.276.100	3.000.000	<b>08 14</b>
<b>8.115.200</b>	<b>50.804.200</b>		<b>201.762.400</b>	<b>170.500</b>	<b>283.019.600</b>	<b>-183.952.100</b>	<b>215.824.600</b>	
<b>8.365.800</b>	<b>54.857.800</b>		<b>212.493.300</b>	<b>139.400</b>	<b>298.178.900</b>	<b>-193.838.100</b>	<b>224.626.600</b>	
-250.600	-4.053.600		-10.730.900	+31.100	-15.159.300	+9.886.000	-8.802.000	

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                  **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

<b>111 01</b>	<b>011</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>2.000</b> 1.040	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	------------	----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen (Gebühren und Auslagen) nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwKostG LSA - und auf der Grundlage des VwKostG erlassenen Gebührenordnungen, soweit nicht in gesonderten Titeln veranschlagt.

<b>111 03</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren für Genehmigungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz</b>	<b>70.000</b> 154.900	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
---------------	------------	---	--------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 533 01.

Erläuterungen:

Einnahmen (Gebühren und Auslagen) für Amtshandlungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz

<b>111 04</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	--	-----------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden.

<b>111 05</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren für Anerkennungsverfahren für Unternehmensbeteiligungsgesellschaften</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

<b>112 01</b>	<b>011</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

<b>119 01</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	<b>5.000</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-------------------------------------	-------------------	----------	----------

<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>20.000</b> 20.215	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	------------	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

<b>119 52</b>	<b>011</b>	<b>Erstattungen von Verfahrensauslagen</b>	<b>0</b> 23.754	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 01 Titel 526 01.

<b>124 01</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>700</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-----------------	----------	----------

<b>281 01</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>710.500</b> 140.077	<b>710.500</b>	<b>710.500</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

<b>382 01</b>	<b>991</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0801 Titel 982 01.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>421 01</b>	011	<b>Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister</b>	<b>106.900</b>	<b>122.600</b>	<b>122.600</b>
			122.632	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	102.605	118.305	118.305
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>106.900</b>	<b>122.600</b>	<b>122.600</b>

<b>422 01</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>5.162.100</b>	<b>5.993.200</b>	<b>5.828.000</b>
			5.217.155	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.162.100	5.993.200	5.828.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>5.162.100</b>	<b>5.993.200</b>	<b>5.828.000</b>

<b>424 01</b>	011	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>39.000</b>	<b>41.600</b>	<b>40.400</b>
			35.493	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

<b>427 01</b>	011	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>246.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			150.200	0	0

Erläuterungen:

Vergütungsmittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Durchführung zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben. Die Mittel dürfen für befristete Beschäftigungsverhältnisse zur unumgänglichen Personalverstärkung in Anspruch genommen werden. Des Weiteren wird auch in Zukunft angestrebt, Absolventen im Rahmen der Nachausbildungsoffensive LSA befristet als Vertretungs- und Aushilfskräfte zu beschäftigen.

<b>427 02</b>	011	<b>Beschäftigungsentgelte zur Durchführung beruflicher Prüfungen</b>	<b>376.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			240.537	0	0

\*\*\* Mehrausgaben bis zur Höhe von 250.000 EUR können zu Lasten des Landesanteils der Ausgaben von 08 02 TGr. 67 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) besteht die gesetzliche Pflichtaufgabe der beruflichen Prüfung. Zur termingerechten Fortführung der Prüfungen ist die befristete Inanspruchnahme von entsprechend qualifizierten Bauingenieuren erforderlich.

<b>427 31</b>	011	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			0	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                  **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 427 31

Erläuterungen:

Mittel für nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten im Rahmen der Unterrichtstätigkeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

<b>427 39</b>	011	<b>Beschäftigungsentgelte für Aushilfsangestellte von Landesbediensteten im Mutterschutz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<b>428 01</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>6.325.800</b> 5.654.854	<b>5.775.900</b> 0	<b>5.791.200</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.325.800	5.775.900	5.791.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>6.325.800</b>	<b>5.775.900</b>	<b>5.791.200</b>

<b>428 51</b>	011	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
---------------	-----	--	-----------------	-----------------	-----------------

<b>431 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister</b>	<b>92.000</b> 87.859	<b>89.000</b> 0	<b>89.000</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

<b>432 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>860.000</b> 981.745	<b>1.037.500</b> 0	<b>1.181.500</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	-----------------------	-----------------------

<b>432 02</b>	011	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>65.000</b> 46.015	<b>50.600</b> 0	<b>49.200</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

<b>434 01</b>	011	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>6.100</b> 9.222	<b>10.300</b> 0	<b>10.300</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

<b>441 02</b>	011	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>288.000</b> 326.419	<b>326.500</b> 0	<b>326.500</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Beihilfen an Landesbedienstete auf der Grundlage der Beihilfenvorschriften. Zentrale Veranschlagung für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Landesbetriebe).

<b>441 03</b>	011	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>443 01</b>	011	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>3.000</b> 2.149	<b>2.200</b> 0	<b>2.200</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung u.a. an Beamte im Zusammenhang mit Dienstunfällen gem. BeamtVG.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	1.500 777	1.500 0	1.500 0
443 03	011	Arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische Betreuung und sonstige ärztliche Untersuchungen	11.000 10.217	11.000 0	11.000 0
443 06	011	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	2.500 0	2.500 0	2.500 0
Erläuterungen:					
Kostenerstattungen in Form von Darlehen an Beamte und Angestellte des Landes für Rechtsschutz in Strafsachen nach § 79 Beamtenengesetz LSA bzw. analoger Anwendung.					
443 11	018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	12.500 0	12.500 0	12.500 0
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	300.000 79.411	80.000 0	80.000 0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	37.000 13.401	13.400 0	13.400 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Trennungsgeld		20.000	8.400	0
2.	Umzugskostenvergütungen		17.000	5.000	13.400
<b>Summe</b>			<b>37.000</b>	<b>13.400</b>	<b>13.400</b>
453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	7.000 11.389	12.000 0	12.000 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Trennungsgeld für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen		7.000	12.000	12.000
2.	Ausbildungsbeihilfen				
<b>Summe</b>			<b>7.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	284.000 216.360	290.000 0	290.000 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf		139.000	140.500	140.500
2.	Kommunikation		78.000	72.000	72.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		45.000	47.500	47.500
4.	Sonstiges		22.000	30.000	30.000
<b>Summe</b>			<b>284.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen** **64.500** **64.500** **64.500**  
 60.482 0 0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	59.500	60.000	60.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100	100
3.	Verbrauchsmittel	900	400	400
4.	Sonstiges	4.000	4.000	4.000
	<b>Summe</b>	<b>64.500</b>	<b>64.500</b>	<b>64.500</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (Leasingfahrzeuge)	Soll 2009	Ist 01.01.2009	Soll 2010	Soll 2011
Pkw	8	8	8	8
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **225.000** **259.000** **259.000**  
 198.427 0 0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	48.000	47.000	47.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	62.500	60.000	60.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	74.500	77.000	77.000
4.	Bewachung	32.500	68.000	68.000
5.	Sonstiges	7.500	7.000	7.000
	<b>Summe</b>	<b>225.000</b>	<b>259.000</b>	<b>259.000</b>

**518 01 011 Mieten und Pachten** **1.130.000** **1.132.000** **1.158.000**  
 1.094.288 0 0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.048.500	1.060.000	1.086.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	81.500	72.000	72.000
3.	Für Leasing	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.130.000</b>	<b>1.132.000</b>	<b>1.158.000</b>

**518 13 011 Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen.** **18.000** **18.000** **18.000**  
 16.244 0 0

Erläuterungen:

Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge (Vertragslaufzeiten halbjährlich und jährlich)

Bestand an Leasingfahrzeugen	Soll 2009	Ist 01.01.2009	Soll 2010	Soll 2011
PKW	8	8	8	8
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>525 01</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b>	<b>30.000</b> 15.897	<b>30.000</b> 0	<b>30.000</b> 0
Erläuterungen:					
Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie für Lernmittel im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Ministeriums.					
<b>526 01</b>	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>60.000</b> 61.639	<b>57.500</b> 0	<b>60.000</b> 0
* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 01 Titel 119 52.					
<b>526 02</b>	011	<b>Sachverständige</b>	<b>3.000</b> 4.907	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
Erläuterungen:					
Kosten für Sachverständige, insbesondere Wirtschafts- und Handelsinformationsdienste, sowie Fachübersetzungen.					
<b>527 01</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>107.000</b> 95.710	<b>107.000</b> 0	<b>107.000</b> 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Reisekosten allgemein	97.000	97.000	97.000
2.		Kleine und große Wegstreckenentschädigung für private Kfz	10.000	10.000	10.000
<b>Summe</b>			<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
<b>527 03</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>3.000</b> 2.288	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
Erläuterungen:					
Reisekosten der Personalvertretung (Haupt- und örtlicher Personalrat MW), der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten.					
<b>529 01</b>	011	<b>Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretäre</b>	<b>5.000</b> 4.420	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b> 0
Erläuterungen:					
Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Minister und die Staatssekretäre; unter anderem Preise für Betriebssportwettkämpfe, -turniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiedung von verdienten Bediensteten.					
<b>529 05</b>	011	<b>Verfügungsmittel der Landesregierung</b>	<b>10.000</b> 6.627	<b>10.000</b> 0	<b>10.000</b> 0
** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.					
Erläuterungen:					
Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuches von Delegationen sowie Bewirtung aus Anlass überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.					
<b>531 01</b>	011	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b> 0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                  **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 531 01

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	5.000	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>532 01</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>40.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
			29.240	0	0

Erläuterungen:

Broschüren, Faltblätter und sonstige Möglichkeiten der Veröffentlichung (z.B. CD-ROM), die der Öffentlichkeit, den nachgeordneten Behörden, Verbänden sowie Kammern und Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Leitfaden und allgemeine Informationsschriften übergeben werden (Erstveröffentlichungen, Neuauflagen, Nachdrucke).  
 Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus dem Zuständigkeitsbereich des MW.  
 Vorbereitung und Durchführung von Gesprächsrunden mit Medienvertretern.

<b>533 01</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Dienstleistungen Dritter, insbesondere im Zusammenhang mit Kartellverwaltungsverfahren und Statistiken, sowie Teilnahme an einem bundesweiten System des Bundeskartellamtes zur Marktbeobachtung der Strom- und Gaspreise.

<b>536 01</b>	<b>011</b>	<b>Verfahrensauslagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>537 01</b>	<b>011</b>	<b>Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>546 59</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			698	0	0

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben, die wegen der Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und die nicht bei einem bestimmten Ausgabebetitel nachgewiesen werden können.

<b>632 01</b>	<b>011</b>	<b>Verwaltungskostenerstattung an Länder</b>	<b>2.600</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			1.776	0	0

Erläuterungen:

Anteilige Kosten des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz.  
 Die Kosten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr je zur Hälfte getragen.

<b>633 03</b>	<b>012</b>	<b>Erstattungen an Kommunen im Rahmen der Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie</b>	<b>0</b>	<b>107.600</b>	<b>107.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für die Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Europäische Dienstleistungsrichtlinie).  
 Die Ausgaben ergeben sich aus den Erfordernissen der Zusammenarbeit des einheitlichen Ansprechpartners beim Landesverwaltungsamt mit den zuständigen kommunalen Behörden und den Erfordernissen der europäischen Verwaltungszusammenarbeit.

<b>671 43</b>	<b>011</b>	<b>Erstattungen an den LBBau</b>	<b>94.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
			84.600	0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01 Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 671 43

Erläuterungen:

Die beruflichen Prüfungen für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) werden durch den LBBau durchgeführt.  
 Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtausgabe ist die befristete Inanspruchnahme entsprechend qualifizierter Bauingenieure erforderlich (vergleiche Kapitel 0801 Titel 427 02). Die in diesem Zusammenhang anfallenden Sachkosten werden vom Ministerium getragen.

<b>681 01</b>	<b>011</b>	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.531	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Schadensersatz und ähnliche Leistungen im Bereich des Ministeriums einschließlich nachgeordneter Bereich.

<b>684 01</b>	<b>011</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u.ä. Institutionen</b>	<b>7.400</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>
			7.391	0	0

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge

			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen		510		
2.	Deutscher Ausschuss für Grubenrettungswesen		256	256	256
3.	Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg		35	35	35
4.	Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.		500	500	500
5.	ECRN e.V.		5.000	5.000	5.000
6.	forum vergabe e. V.		1.000	1.000	1.000
7.	Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V.			250	250
<b>Summe</b>			<b>7.301</b>	<b>7.041</b>	<b>7.041</b>

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>89.200</b>	<b>114.900</b>
			51.766	0	0

<b>982 01</b>	<b>991</b>	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0801 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingten erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/2011 zu erwirtschaften.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                  **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Zahlung zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte.

### Titelgruppe(n)

#### 96                    **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>422 96</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>37.500</b> 0	<b>39.400</b> 0	<b>6.600</b> 0
<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>202.900</b> 0	<b>126.300</b> 0	<b>16.100</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>240.400</b>	<b>165.700</b> 0	<b>22.700</b> 0

#### 99                    **Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

Erläuterungen:

Der Einzelplan 19 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für die Wahrnehmung und Sicherstellung aller Aufgaben der Informationstechnologie und Kommunikationstechnik erforderlich sind. Die IT-Haushaltsmittel für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit sind im Kapitel 1915 veranschlagt.

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b> 44.904	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>525 99</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b>	<b>0</b> 4.144	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0



**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 01**                **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>533 99</b>	011	<b>Dienstleistungen Dritter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.776	0	0
<b>547 99</b>	011	<b>IT-Budget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 99</b>	011	<b>Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			68.298	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	98.200	92.500	92.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710.500	710.500	710.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>808.700</b>	<b>803.000</b>	<b>803.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	14.183.500	14.399.700	14.248.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.987.500	2.020.000	2.048.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	104.000	187.700	187.700
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	89.200	114.900
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>16.275.000</b>	<b>16.696.600</b>	<b>16.599.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.466.300</b>	<b>-15.893.600</b>	<b>-15.796.300</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben

Ausgabetitel, die zur Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst.

- TGr. 61 Braunkohlesanierung
- TGr. 62 Bekämpfung von Schwarzarbeit
- TGr. 63 Wirtschaftsforschung
- TGr. 65 Ergänzende Mittelstandsförderung
- TGr. 66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben
- TGr. 67 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- TGr. 68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV
- TGr. 69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III
- TGr. 70 Sonderprogramm GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- TGr. 71 Förderung des Tourismus
- TGr. 72 Technologie- und Innovationsprogramm
- TGr. 74 Öffentliches Auftragswesen
- TGr. 75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich
- TGr. 76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft
- TGr. 79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen
- TGr. 85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit
- TGr. 86 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit 2007 bis 2013
- TGr. 87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006
- TGr. 88 Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit, Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch - INTERREG IV C der EU 2007-2013
- TGr. 97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE III
- TGr. 98 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung EFRE 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2010 geplanten Maßnahmen**

Kap.	Tit.	Aktion	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	IB / IBG	Bund	Kommune	Kap.
<b>EFRE IV</b>									
<b>Schwerpunkt 1: Innovation, Forschung und Entwicklung</b>									
1306		11.07.0							
1307	892 68	41.07.0	FuE - Innovationsförderung mit GA	4.900.000	2.450.000		2.450.000		0802 892 68
1306		11.08.0							
1307	892 68	41.08.0	FuE - Innovationsförderung	9.800.000					
1306		11.09.0	Förderung von Kooperationen,						
1307	686 68	41.09.0	Netzwerken, Clustern	710.000					
1306		11.10.0	Förderung von Wissens- und						
1307	686 68	41.10.0	Technologietransfers (WTT)	2.500.000					
1306		11.16.0							
1307	831 68	41.16.0	Risiko- und Beteiligungskapital	0					IBG
1307	894 68	41.17.0	Errichtung Fraunhofer Centre for Silicon	14.249.300	2.375.000		2.375.000		0802 894 98
			Summe Schwerpunkt 1	32.159.300	4.825.000	0	4.825.000	0	
<b>Schwerpunkt 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft</b>									
1306		12.01.0							
1307	683 68	42.01.0	Messeprogramm	800.000					
1306		12.02.0	Initiativen im Rahmen der Existenz-						
1307	894 68	42.02.0	gründungsoffensive ego. Inkubator	750.000					
1306		12.03.0	Förderung des Aufbaus der						
1307	683 68	42.03.0	Informationsgesellschaft	1.700.000					
1306		2.04.1-2							
1307	892 68	2.04.1-2	GA- regionale Wirtschaft - gewerblich	72.000.000	12.980.000		12.980.000		0802 892 68
1306		12.05.1-2							
1307	862 68	12.05.1-2	KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt	0					IB
1306		12.06.0	Beratungsprogramm des Landes						
1307	683 68	42.06.0	Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)	1.370.000					
1306		12.07.0	Verstärkung der internationalen						
1307	685 68	42.07.0	Akquisition	1.977.700					
1306		12.09.0	Initiativen im Rahmen der ego-						
1307	894 68	42.09.0	Offensive- SEED Darlehensfonds	0					
			Summe Schwerpunkt 2	78.597.700	12.980.000	0	12.980.000	0	
<b>Schwerpunkt 3: Wirtschaftsnaher Infrastruktur</b>									
1306		13.01							
1307	883 68	43.01	GA- Infrastruktur ohne Berufsschulen	21.000.000	2.625.000		2.625.000	5.250.000	0802 883 68
1306		13.02.0	Fachverbände zur Entwicklung und						
1307	685 68	43.02.0	Vermarktung von touristischen Projekten	384.000					
			Summe Schwerpunkt 3	21.384.000	2.625.000	0	2.625.000	5.250.000	
<b>Schwerpunkt 5: Umweltschutz und Risikovorsorge</b>									
1306		15.06.0							
1307	883 68	45.06.0	Bergbausanierung - Gemeinden	4.707.800	1.176.900				0802 883 98
			Summe Schwerpunkt 5	4.707.800	1.176.900	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 6: Technische Hilfe EFRE</b>									
	428 71	16.02.0							
1313	428 72	46.02.0	Ressortkoordinator OP EFRE MW	41.300	13.800				0802 428 98
	671 71	16.06.0	Durchführung OP -Dienstleistungen						
1313	671 72	46.06.0	der IB	5.835.300	1.945.100				0802 671 98
			Summe Schwerpunkt 6	5.876.600	1.958.900	0	0	0	
			<b>Gesamtsumme EFRE IV</b>	<b>142.725.400</b>	<b>23.565.800</b>	<b>0</b>	<b>20.430.000</b>	<b>5.250.000</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung EFRE 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2011 geplanten Maßnahmen**

Kap.	Tit.	Aktion	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land	IB / IBG	Bund	Kommune	Kap.	Tit.
<b>EFRE IV</b>										
<b>Schwerpunkt 1: Innovation, Forschung und Entwicklung</b>										
1306		11.07.0								
1307	892 68	41.07.0	FuE - Innovationsförderung mit GA	4.900.000	2.450.000		2.450.000		0802	892 68
1306		11.08.0								
1307	892 68	41.08.0	FuE - Innovationsförderung	9.800.000						
1306		11.09.0	Förderung von Kooperationen,							
1307	686 68	41.09.0	Netzwerken, Clustern	640.000						
1306		11.10.0	Förderung von Wissens- und							
1307	686 68	41.10.0	Technologietransfers (WTT)	2.500.000						
1306		11.16.0								
1307	831 68	41.16.0	Risiko- und Beteiligungskapital	0					IBG	
1307	894 68	41.17.0	Errichtung Fraunhofer Centre for Silicon	12.525.700	2.087.000		2.087.000		0802	894 98
			Summe Schwerpunkt 1	30.365.700	4.537.000	0	4.537.000	0		
<b>Schwerpunkt 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft</b>										
1306		12.01.0								
1307	683 68	42.01.0	Messeprogramm	800.000						
1306		12.02.0	Initiativen im Rahmen der Existenz-							
1307	894 68	42.02.0	gründungsoffensive ego. Inkubator	1.100.000						
1306		12.03.0	Förderung des Aufbaus der							
1307	683 68	42.03.0	Informationsgesellschaft	770.700						
1306		2.04.1-2	GA- regionale Wirtschaft - gewerblich	76.000.000	13.695.000		13.695.000		0802	892 68
1306		12.05.1-2	KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt	0					IB	
1306		12.06.0	Sachsen-Anhalt (ergänzende							
1307	683 68	42.06.0	Mittelstandsförderung)	1.370.000						
1306		12.07.0	Verstärkung der internationalen							
1307	685 68	42.07.0	Akquisition	977.700						
1306		12.09.0	Initiativen im Rahmen der ego-							
1307	894 68	42.09.0	Offensive- SEED Darlehensfonds	0						
			Summe Schwerpunkt 2	81.018.400	13.695.000	0	13.695.000	0		
<b>Schwerpunkt 3: Wirtschaftsnaher Infrastruktur</b>										
1306		13.01								
1307	883 68	43.01	GA- Infrastruktur ohne Berufsschulen	34.000.000	4.250.000		4.250.000	8.500.000	0802	883 68
1306		13.02.0	Fachverbände zur Entwicklung und							
1307	685 68	43.02.0	Vermarktung von touristischen Projekten	384.000						
			Summe Schwerpunkt 3	34.384.000	4.250.000	0	4.250.000	8.500.000		
<b>Schwerpunkt 5: Umweltschutz und Risikovorsorge</b>										
1306		15.06.0								
1307	883 68	45.06.0	Bergbausanierung - Gemeinden	4.603.000	1.150.700				0802	883 98
			Summe Schwerpunkt 5	4.603.000	1.150.700	0	0	0		
<b>Schwerpunkt 6: Technische Hilfe EFRE</b>										
	428 71	16.02.0								
1313	428 72	46.02.0	Ressortkoordinator OP EFRE MW	41.300	13.800				0802	428 98
	671 71	16.06.0	Durchführung OP -Dienstleistungen							
1313	671 72	46.06.0	der IB	5.571.100	1.857.000				0802	671 98
			Summe Schwerpunkt 6	5.612.400	1.870.800	0	0	0		
			Gesamtsumme EFRE IV	155.983.500	25.503.500	0	22.482.000	8.500.000		

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>119 41</b>	691	<b>Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen</b>	<b>1.500.000</b> 11.750.447	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
Erläuterungen: Einnahmen aus Rückerstattungen im Bereich sonstiger Wirtschaftsfördermaßnahmen.					
<b>119 42</b>	691	<b>Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen im Rahmen der GA</b>	<b>12.600.000</b> 32.576.953	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 631 01.					
<b>119 51</b>	691	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>50.000</b> 358.427	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen (s. in Verbindung mit Titel 0802 119 41).					
<b>231 01</b>	164	<b>Sonstige Zuweisungen des Bundes</b>	<b>0</b> 1.714.658	<b>0</b>	<b>0</b>
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 686 63. Erläuterungen: Zuwendungen des Bundes für die institutionelle Förderung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH). Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 686 63.					
<b>Titelgruppe(n)</b>					
<b>65</b>	<b>Ergänzende Mittelstandsförderung</b>				
<b>133 65</b>	635	<b>Erlöse aus der Veräußerung und Rückführung von Beteiligungen</b>	<b>2.153.200</b> 1.282.645	<b>969.800</b>	<b>306.100</b>
Erläuterungen: Zurückfließende Beteiligungsmittel an die mbg - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft sowie an die tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft aus dem Konsolidierungsprogramm "Impuls 2000".					
<b>162 65</b>	635	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>1.053.800</b> 894.430	<b>990.500</b>	<b>759.800</b>
Erläuterungen: Zinseinnahmen aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug. Da die Zinseinnahmen aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 TGr. 72 berücksichtigt. Weiterhin sind hier Zinseinnahmen der mbg und tbg veranschlagt.					
<b>182 65</b>	635	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>5.021.100</b> 5.381.082	<b>3.900.000</b>	<b>3.500.000</b>
Erläuterungen: Tilgungsrückflüsse aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug (bis 2006 bei Kapitel 1320 Titel 182 72 veranschlagt). Da die Rückflüsse aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von FuE Projekten im Kapitel 0802 TGr. 72 berücksichtigt.					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>8.228.100</b>	<b>5.860.300</b>	<b>4.565.900</b>

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>66</b>		<b>Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben</b>			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.			
<b>124 66</b>	871	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</b>	<b>800.000</b> 1.082.150	<b>700.000</b>	<b>600.000</b>
		Erläuterungen: Vermietung und Verpachtung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen			
<b>131 66</b>	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen</b>	<b>800.000</b> 1.824.986	<b>500.000</b>	<b>400.000</b>
		Erläuterungen: Erlöse aus der Veräußerung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>1.600.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>67</b>		<b>GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen: Die Ausgaben im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Weitere Einnahmen (Kofinanzierung des EFRE IV) sind bei Kapitel 0802 TGr. 68 veranschlagt.			
<b>231 67</b>	691	<b>Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>331 67</b>	691	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>	<b>78.448.400</b> 79.803.000	<b>61.492.000</b>	<b>58.266.100</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>78.448.400</b>	<b>61.492.000</b>	<b>58.266.100</b>
<b>68</b>		<b>GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV</b>			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 0802 Einnahmetitelgruppe 67.			
<b>231 68</b>	691	<b>Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>	<b>0</b> 0	<b>290.000</b>	<b>270.000</b>
<b>331 68</b>	691	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>	<b>10.906.800</b> 5.000.000	<b>18.055.000</b>	<b>20.395.000</b>





**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

<b>533 01</b>	<b>651</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 01 Titel 111 03.

Erläuterungen:

Gutachten, Studien und Veranstaltungen zu Netznutzungsentgelten, Erlösobergrenzen und Vergleichen.

<b>533 03</b>	<b>622</b>	<b>Durchführung von energiepolitischen Aufgaben</b>	<b>270.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			12.461	50.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			50.000		<b>50.000</b>
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>			<b>50.000</b>		<b>50.000</b>

Erläuterungen:

Die jetzige Entwicklung des globalen Energiemarktes zwingt zum schnellen und effektivem Handeln. Zur perspektivischen Sicherung des Energiebedarfs des Landes bedarf es der Optimierung des Energiemixes mit der Zielstellung maximaler Nutzung eigener Ressourcen. Die Erarbeitung von Studien und Gutachten dienen der Entscheidungsfindung, z. B. welche Energieträger am effektivsten genutzt und entsprechend gefördert werden sollten. In den Folgejahren soll eine gezielte Konzentration auf Kernschwerpunkte erfolgen. Die Energiepolitik des Landes muss für die Wirtschaft und die Bevölkerung transparent sein.

<b>631 01</b>	<b>691</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund</b>	<b>6.300.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
			16.288.477	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 119 42.

<b>671 01</b>	<b>681</b>	<b>Kostenerstattung an die Investitionsbank</b>	<b>7.262.800</b>	<b>7.089.900</b>	<b>7.656.700</b>
			6.990.000	0	0

Erläuterungen:

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt führt auf der Grundlage der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank vom 30.12.2003 (GVBl. 3/2004, S. 20 ff.) im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die Bearbeitung und Abwicklung des überwiegenden Teils der Wirtschaftsförderprogramme sowie nunmehr auch von einem Teil der Arbeitsmarktprogramme und die Prüfung der Verwendungsnachweise durch.

Die Mittel sind für die Sparten Wirtschaftsförderung/Treuhandgeschäft, Förderberatungszentrum veranschlagt.

Weitere Mittel für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank für MW werden im Landeshaushalt bereitgestellt bei:

		<b>2009</b> <b>EUR</b>	<b>2010</b> <b>EUR</b>	<b>2011</b> <b>EUR</b>
1.	Kapitel 0802 Titelgruppe 72	370.000	379.700	314.900
2.	Kapitel 0802 Titel 671 98	1.077.500	1.945.100	1.857.000
3.	Kapitel 1313 Titel 671 71	2.584.200	4.084.700	3.899.700
4.	Kapitel 1313 Titel 671 72	984.400	1.790.600	1.671.400

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 671 01

5.	Kapitel 0804 Titel 533 68	500.000	600.600	460.000
	<b>Summe</b>	<b>5.516.100</b>	<b>8.800.700</b>	<b>8.203.000</b>

Neben der Kostenerstattung durch das Land hat die IB im Bereich Wirtschaftsförderung/Treuhandgeschäft folgende Einnahmen:

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Verwaltungskostenbeiträge	1.460.100	1.478.600	1.275.200
<b>Summe</b>	<b>1.460.100</b>	<b>1.478.600</b>	<b>1.275.200</b>

In den Verwaltungskostenbeiträgen sind u.a. die anteilig einbehaltenen Zinsen aus MuT-Darlehen enthalten:  
 2009 = 800.000 €            2010 = 610.000 €            2011 = 460.000 €

<b>671 02</b>	<b>692</b>	<b>Kostenerstattung an eine Geschäftsstelle für INTERREG IV C</b>	<b>7.000</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
			12.321	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	6.200				<b>6.200</b>
2011	6.200				<b>6.200</b>
2012	6.200				<b>6.200</b>
2013	6.200				<b>6.200</b>
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>24.800</b>				<b>24.800</b>

Erläuterungen:

Das Land nimmt an der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit des INTERREG Programms IV C teil. Zur Umsetzung dieses Programms ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariat, -zahlstelle) erforderlich.

Die INTERREG - Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land = 50%; EU=50%). Das BMWi als federführendes Bundesressort hat zur Erstattung des deutschen Finanzanteils an der Technischen Hilfe eine Vereinbarung mit den Bundesländern geschlossen, in der der jeweilige Landesanteil fixiert ist. Der Landesanteil ist hier veranschlagt.

<b>671 38</b>	<b>011</b>	<b>Erstattungen an den LHW</b>	<b>78.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			76.500	0	0

<b>685 01</b>	<b>681</b>	<b>Zuschüsse an die Investitions- u. Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)</b>	<b>5.141.200</b>	<b>5.306.200</b>	<b>5.041.200</b>
			4.864.400	1.500.000	1.500.000

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 685 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		1.500.000			<b>1.500.000</b>
2011			1.500.000		<b>1.500.000</b>
2012				1.500.000	<b>1.500.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>4.500.000</b>

Erläuterungen:

Die seit 01.01.2007 bestehende Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) hat die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Beratung und Betreuung ansässiger Betriebe - zum Zwecke der Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Landes Sachsen-Anhalt und der Schaffung bzw. Erhaltung der Arbeitsplätze - zum Ziel. Gesellschaftsgegenstand sind die Akquisition von Unternehmen, das Image- und Standortmarketing sowie das Tourismusmarketing für den Standort Sachsen-Anhalt im In- und Ausland.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der IMG  
 Ausgaben

	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
1. Personalausgaben	1.677.197	1.681.000	1.681.000	1.681.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	676.470	700.400	700.400	700.400
3. Abschreibungen	0	0	0	0
4. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
6. Akquisition- und Wirtschaftsmarketing	361.568	848.700	769.600	767.600
7. Internationale Akquisitionsaktivitäten	652.192	1.330.200	1.470.000	1.485.400
8. Tourismusmarketing	1.483.934	1.127.000	1.371.200	1.363.200
9. Image- und Standortmarketing	1.241.618	1.219.000	1.317.500	1.062.500
<b>Zusammen</b>	<b>6.092.979</b>	<b>6.906.300</b>	<b>7.309.700</b>	<b>7.060.100</b>

Einnahmen

	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
1. Eigene Einnahmen Umsatzerlöse	556.825	420.950	516.870	516.970
2. Landes-Kofinanzierung für Internationale Akquisitionsaktivitäten	172.831	330.200	0	0
3. EU-Kofinanzierung Strukturfondsmittel EFRE für internationale Akquisitionsaktivitäten	479.361	1.000.000	1.470.000	1.485.400
4. Zinsen, Provisionen, Gewinne	19.562	14.000	16.630	16.530
5. Mithin Fehlbetrag (Kostenerstattung)	4.864.400	5.141.150	5.306.200	5.041.200
<b>Zusammen</b>	<b>6.092.979</b>	<b>6.906.300</b>	<b>7.309.700</b>	<b>7.060.100</b>

Der Fehlbetrag wird durch das Land Sachsen-Anhalt gedeckt.

Die Angaben für das Wirtschaftsjahr 2011 sind noch nicht mit dem IMG Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Beschlussfassung darüber erfolgt erst im Zuge der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 685 01

Stellenübersicht IMG  
 Vergütungsgruppe

	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
1. Geschäftsführung AT	1	1	1	1
2. AT	3	3	3	3
3. ET 15 (Ia BAT-W nur bis 02/2006)	0	0	0	0
4. E 15 (bisher Ia BAT-O)	3	3	3	3
5. E 14 (bisher I b BAT-O)	2	2	2	2
6. E 13 (bisher IIa BAT-O)	3	3	3	3
7. E 11 (bisher III BAT-O)	4	4	4	4
8. E 10 (bisher IVa BAT-O)	5	5	5	5
9. E 9 (bisher IVb BAT-O)	2	2	2	2
10. E 6 (bisher VIb BAT-O)	2	2	2	2
11. Auszubildende	1	2	2	2
12. Trainee	3	3	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

Anhängige Rechtsstreitigkeiten sind nicht berücksichtigt.

<b>685 02</b>	681	<b>Zuschüsse zum Verlustausgleich an die IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 01</b>	681	<b>Zuschüsse an das Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt (vormals Euro-Info-Centre)</b>	<b>112.000</b> 115.000	<b>109.000</b> 0	<b>106.000</b> 0

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Konsortialpartners Euro-Info-Center Sachsen-Anhalt (vormals Euro-Info-Centre Magdeburg). Die Arbeit des EIC Sachsen-Anhalt ist eingebettet in das EU-Programm für Wettbewerb und Innovation 2007-2013. Das EIC Sachsen-Anhalt ist die offizielle EU-Beratungsstelle für das Land Sachsen-Anhalt. Es wirkt als Koordinator des Konsortiums Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt (EEN) und ist damit Ansprechpartner für die EU-Kommission. Das EIC Sachsen-Anhalt steht allen Unternehmen in Sachsen-Anhalt unabhängig von der Kammerzugehörigkeit zur Verfügung. Es unterstützt und fördert die Internationalisierung der Unternehmen (insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen) sowie deren Wettbewerbsfähigkeit. Schwerpunkte der Arbeit sind u.a.

- Information und Beratung der KMU zu Fragen des Europäischen Binnenmarktes, EU-Förderprogrammen, EU-Initiativen und darauf basierender nationaler Ausführungsbestimmungen
- Organisation und Durchführung von Kooperationsprojekten; Unterstützung bei der Kooperationspartnersuche
- Erfassung von Hindernissen für KMU im Europäischen Binnenmarkt.

Ausgaben für die Förderung des Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt (EEN) sind auch bei Kapitel 0802 Titel 686 72 veranschlagt.

Neben der institutionellen Förderung i. H. v. 109.000 EUR bzw. 106.000 EUR sind in den Einnahmen des EIC Fördermittel des Landes für spezielle Projekte i. H. v. jährlich 23.000 EUR berücksichtigt.



**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Titelgruppe(n)**

**61 Braunkohlesanierung**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Mit der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen und des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit können im Rahmen der Umsetzung des beschlossenen Verwaltungsabkommens VA IV Braunkohlesanierung Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen vorrangig an anderer Stelle desselben Einzelplans oder an anderer Stelle im Gesamthaushalt ausgeglichen werden.

<b>533 61</b>	<b>631</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Erstellung eines Gutachtens über mögliche Organisationsstrukturen der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergverwaltungs GmbH (LMBV) bei Übertragung der Verpflichtungen und Vermögenswerte auf vom Bund unabhängige Strukturen (Land Sachsen-Anhalt oder Dritte).

<b>892 61</b>	<b>631</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>12.000.000</b>	<b>10.650.000</b>	<b>9.000.000</b>
			10.002.400	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	9.900.000				<b>9.900.000</b>
2011	8.500.000				<b>8.500.000</b>
2012	7.500.000				<b>7.500.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>25.900.000</b>				<b>25.900.000</b>

Erläuterungen:

Die Braunkohlesanierung in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altfinanzierung) in der Fassung vom 10.01.1995, ergänzt durch das mittlerweile dritte ergänzende Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2008 bis 2012 (VA IV Braunkohlesanierung) vom 02.07.2007 .

Darin ist festgelegt, dass für Maßnahmen im Rahmen der Rechtsverpflichtungen der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergverwaltungs GmbH (LMBV) für die Laufzeit des VA IV (01.01.2008 bis 31.12.2012) ein Finanzrahmen von 663,5 Mio. EUR bereit steht. Dieser setzt sich zusammen aus einem Plafond von 630,2 Mio. EUR, den sich Bund und Länder im Verhältnis 75 % : 25 % teilen. Weiterhin sollen Lohnkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit, gebunden an Maßgaben für die Förderung von Strukturpassungsmaßnahmen gemäß §§ 272 ff. SGB III und einem projektkonkret aufzubringenden Eigenanteil der LMBV (33,3 Mio.EUR), bereitgestellt werden.

Zusätzlich werden für Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem Wiederanstieg des Grundwassers Mittel in Höhe von 262,10 Mio. EUR zur Verfügung gestellt; davon werden die Bundesländer 50 % (131,05 Mio. EUR) aufbringen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>12.000.000</b>	<b>10.650.000</b>	<b>9.250.000</b>
				0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**62 Bekämpfung von Schwarzarbeit**

Erläuterungen:

Die eingestellten Mittel dienen dem Aufbau einer Datenbank zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Inhaltlich werden dort alle Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgenommen, die wegen des Verdachts der Schwarzarbeit oder unerlaubter Handwerksausübung von den Landkreisen geführt werden. Die Verfolgungsbehörden haben dadurch die Prüfmöglichkeit, ob gegen denselben Betroffenen/Beteiligten bereits ein Ermittlungsverfahren läuft oder ein Bußgeld verhängt wurde. So können Ermittlungsverfahren abgegeben werden, damit sie zentral von einer Verfolgungsbehörde geführt werden können. Durch die Datenbank werden auch Wiederholungstäter leichter aufzufinden sein. Ende Januar 2009 wurde in Niedersachsen solch eine Datenbank freigeschaltet. Da die Schwarzarbeit und die unerlaubte Handwerksausübung an der Landesgrenze nicht halt macht, ist beabsichtigt, die Datenbank gemeinsam mit Niedersachsen zu führen. Weitere Bundesländer sollen folgen.

<b>511 62</b>	<b>635</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>4.700</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die eingestellten Mittel werden für die Herstellung der Schnittstelle zur niedersächsischen Datenbank "Bekämpfung der Schwarzarbeit" benötigt.

<b>533 62</b>	<b>635</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Aufbau und Führen einer Datenbank zur Bekämpfung von Schwarzarbeit in Sachsen-Anhalt. In dieser Datenbank werden alle im Lande anhängigen Bußgeldverfahren gelistet und weiterverfolgt.

<b>812 62</b>	<b>635</b>	<b>Erwerb/Beteiligung an der Entwicklung der Datenbank "Bekämpfung der Schwarzarbeit"</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Aufbau und Führen einer Datenbank zur Bekämpfung von Schwarzarbeit in Sachsen-Anhalt. In dieser Datenbank werden alle im Lande anhängigen Bußgeldverfahren gelistet und weiterverfolgt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>0</b>	<b>66.900</b>	<b>7.200</b>
				0	0

**63 Förderung der Wirtschaftsforschung und Gutachten zur Mittelstands- und Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsforschung**

Erläuterungen:

Die für die wirtschaftspolitischen Entscheidungen erforderlichen Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft können nicht vom MW allein gewonnen werden. Hierzu bedarf es der wissenschaftlichen Zuarbeit von Instituten und freiberuflichen Sachverständigen. Diese Hinzuziehung externen Sachverständigen als Mittel der Evaluierung und Steuerung der Wirtschafts- und Mittelstandspolitik ist unverzichtbar.

<b>533 63</b>	<b>164</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>40.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
			28.838	0	0

Erläuterungen:

Erstellung von wirtschafts- und mittelstandspolitisch relevanten Gutachten und Studien, die erforderlich und geeignet sind, den Informationsstand des Ministeriums im Vorfeld entsprechender Entscheidungen zu decken.

<b>686 63</b>	<b>164</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>2.340.000</b>	<b>2.544.000</b>	<b>2.621.000</b>
			3.712.767	0	0

Übertragbar

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 686 63

\* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 231 01.

\*\*\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 63.

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH), welches zum 01. Januar 1992 mit Sitz in Halle/ Saale gegründet wurde. Das Institut ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL). Das IWH ist von überregionaler Bedeutung und gesamtwirtschaftlichem Interesse (Blaue-Liste-Institut) und wird deshalb durch Bund und Länder jeweils zu 50 v.H. gefördert. Aufgaben des Instituts sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Die Aufgabenschwerpunkte im Rahmen der Transformationsforschung für Ostdeutschland sowie Ost- und Mitteleuropa wurden weiter entwickelt und werden nunmehr in einem breiter gefassten Aufgabengebiet "Von der Transformation zur Europäischen Integration" bearbeitet.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH):

	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR	Soll 2011 EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	3.704.840	4.574.900	4.682.350	4.836.350
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.074.100	982.650	1.103.350	1.103.350
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.708	26.000	30.000	30.000
5. Ausgaben für Investitionen	131.888	136.500	145.000	145.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	4.933.536	5.720.050	5.960.700	6.114.700
<b>Einnahmen</b>				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	686.914	766.900	600.000	600.000
Mithin Fehlbetrag:	4.246.622	4.953.150	5.360.700	5.514.700
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	309.432	273.150	274.150	274.150
b) das Land mit	1.968.595	2.340.000	2.543.275	2.620.275
c) den Bund mit	1.968.595	2.340.000	2.543.275	2.620.275
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	4.246.622	4.953.150	5.360.700	5.514.700



**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 686 63

Stellenbestand

	Stellenbestand 2008	Stellenbestand 2009	Stellenbestand 2010	Stellenbestand 2011
Arbeitnehmer				
AT	2,00	2,00	2,00	2,00
E 15 Ü	6,00	6,00	6,00	6,00
E 15	6,00	6,00	6,00	6,00
E 14	9,00	9,00	9,00	9,00
E 13	22,00	22,00	22,00	22,00
E 11	3,00	3,00	3,00	3,00
E 10	3,00	3,00	3,00	3,00
E 9	11,00	11,00	11,00	11,00
E 8	3,00	3,00	3,00	3,00
E 6	2,00	2,00	2,00	2,00
E 5	0,75	0,75	0,75	0,75
Summe	67,75	67,75	67,75	67,75
Insgesamt	67,75	67,75	67,75	67,75

Mit diesem Haushaltsplan sind in der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des IWH erstmals auch die durch Eigeninitiative eingeworbenen Drittmittel und die daraus finanzierten Ausgaben ausgewiesen. Dies dient der transparenteren Darstellung der Gesamtfinanzierung des IWH.

4 Stellen der Verg.Gr. Ila BAT-O erhalten einen kw-Vermerk mit Wegfall zum 31.12.2011. Der bisher vorgesehene Wegfall der Stellen zum 31.07.2010 bzw. 31.12.2010 wurde einvernehmlich mit dem Bundeswirtschaftsministerium geändert.

<b>981 63</b>	<b>991</b>	<b>Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens</b>	<b>0</b> 116.550	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	------------	---	---------------------	---------------	---------------

\*\*\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 686 63.  
 Abführung an Kapitel 0603 Titel 381 01.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>	<b>2.380.000</b>	<b>2.634.000</b>	<b>2.711.000</b>
		0	0

**65 Ergänzende Mittelstandsförderung**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Basierend auf dem Mittelstandsförderungsgesetz vom 27. Juni 2001 haben die einzelnen Förderprogramme und Maßnahmen das Ziel, die Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaft herzustellen, zu erhalten und zu steigern, ihre rechtzeitige Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel zu erleichtern und im Ergebnis auch die Eigenkapitalausstattung der mittelständischen Wirtschaft zu verbessern.

<b>533 65</b>	<b>635</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>395.000</b> 253.888	<b>120.000</b> 0	<b>60.000</b> 0
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------	--------------------

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 533 65

Erläuterungen:

		2010	2011
a)	Erstellung des Mittelstandsberichtes in 2010 gemäß MFG § 10	60.000	0
b)	Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego	50.000	50.000
c)	Schulungsberatungen "Schwarzarbeit"	10.000	10.000
<b>Zusammen</b>		<b>120.000</b>	<b>60.000</b>

<b>662 65</b>	<b>635</b>	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>671 65</b>	<b>635</b>	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>650.000</b>
			863.769	0	0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen der Treuhandanstalt Berlin "THA" (BvS) und dem Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.1994 sowie dem Eckpunktepapier der BvS vom 26.06.2005 ist das Land Sachsen-Anhalt verpflichtet, 20 % des Fondsverlustes der BvS bis 2014 zurückzuerstatten

<b>685 65</b>	<b>635</b>	<b>Zuschüsse an Sonstige</b>	<b>662.000</b>	<b>305.000</b>	<b>305.000</b>
			530.919	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		249.000			249.000
2011					
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>249.000</b>			<b>249.000</b>

Erläuterungen:

- a) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego
- b) Förderung der Leistungssteigerung der KMU im Handwerk, wie Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI) und Beratungsförderung der Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und Verbände einschließlich der Beratung um das Umweltsiegel

<b>862 65</b>	<b>635</b>	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 65</b>	<b>635</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 65</b>	<b>635</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>1.807.000</b>	<b>1.175.000</b>	<b>1.015.000</b>
				0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben**

\* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

Erläuterungen:

Die Ausgabemittel werden der Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH (GSA), die im Treuhandauftrag für das Land tätig ist, auf Basis des zwischen LSA (MW) und GSA geschlossenen Vertrages vom 20.12.1995 (geändert durch Vertrag vom 20.12.2002 sowie Nachtrag vom 18.12.2007) zugewiesen.

Die GSA wurde 1995 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung, die Vermarktung sowie die Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten sowie von sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens einerseits und die Entwicklung von Nutzungskonzepten zur Verbesserung der wirtschafts- und strukturpolitischen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen.

94,9 % der Geschäftsanteile der GSA sind 2008 an die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH übergegangen. Die restlichen Anteile hält die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen mbH. Das Stammkapital beträgt 52.000 €.

<b>517 66</b>	<b>871</b>	<b>Bewirtschaftung des Anlagevermögens</b>	<b>750.000</b>	<b>700.000</b>	<b>650.000</b>
			1.547.563	0	0

Erläuterungen:

Bewirtschaftung des im Treuhandvermögen des Landes befindlichen Anlagevermögens

<b>533 66</b>	<b>871</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			784.966	0	0

Erläuterungen:

Entgelte für die Verwaltung und Vermarktung des Anlagevermögens durch Dienstleister

<b>821 66</b>	<b>871</b>	<b>Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>1.350.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.250.000</b>
				0	0

**67 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.  
 Die Baransätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGrn. 68.  
 Ausgaben aus dem Landesanteil bis zur Höhe von 250.000 EUR können zu Gunsten der Ausgaben bei Kap. 0801 Titel 427 02 geleistet werden.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Fördermaßnahme gründet sich auf das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - GRW-Gesetz (GRWG) vom 06.10.1969, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 07.09.2007 (BGBl. I, S..2246).

Der Bund erstattet dem Land nach Artikel 91a Abs. 4 Grundgesetz die Hälfte der dem Land entstehenden Finanzierungsaufwendungen. Die Erstattung ist bei Kapitel 0802 Einnametitelgruppen 67 und 68 veranschlagt. Mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe werden volkswirtschaftlich besonders förderungswürdige Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft sowie der wirtschaftsnahen Infrastruktur mit hohem Struktureffekt bezuschusst. Die GRW beteiligt sich an bestehenden Landesprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung, angewandte Forschung und Entwicklung sowie zur Markteinführung von innovativen Produkten zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen. In besonders strukturschwachen Regionen können Regionalmanagants und Regionalbudgets unterstützt werden.

Die Haushaltsmittel der GRW dienen teilweise der Kofinanzierung des EFRE IV. Die entsprechenden GRW-Anteile sind bei Kapitel 0802 TGr. 68 (Kofinanzierung des EFRE IV) veranschlagt.

<b>533 67</b>	691	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>632 67</b>	691	<b>Sonstige Zuweisungen zur GA-Begleitforschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 67</b>	691	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 67</b>	692	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>39.158.100</b>	<b>44.844.000</b>	<b>41.483.000</b>
			37.000.000	0	0
<b>892 67</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>117.738.700</b>	<b>78.140.000</b>	<b>75.049.200</b>
			124.446.000	187.562.600	187.562.600

\*\*\* Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppen 67 und 68 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	151.060.000	36.504.000			<b>187.564.000</b>
2011	80.423.200	69.906.000	36.504.000		<b>186.833.200</b>
2012		81.152.600	69.906.000	36.504.000	<b>187.562.600</b>
2013			81.152.600	69.906.000	<b>151.058.600</b>
2014 ff.				81.152.600	<b>81.152.600</b>
<b>Summen</b>	<b>231.483.200</b>	<b>187.562.600</b>	<b>187.562.600</b>	<b>187.562.600</b>	<b>794.171.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>	<b>156.896.800</b>	<b>122.984.000</b>	<b>116.532.200</b>
		187.562.600	187.562.600

**68**                    **GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Abweichend von § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.  
 Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 0802 Ausgabeteilgruppe 67.

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes in gleicher Höhe. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 68 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE IV. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierenden EFRE - Mittel sind im Einzelplan 13 Kapitel 1306 Titelgruppe 68 sowie im Kapitel 1307 Titelgruppe 68 veranschlagt.

<b>683 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>580.000</b>	<b>540.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt 2 ESF IV - Maßnahmen 22.01.0 und 52.01.0 - "Personalaustausch / Innovationsassistent"  
 Die veranschlagten GRW-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 12,5 Land : 12,5 Bund : 75 EU der Kofinanzierung von ESF Mitteln. Die ESF-Mittel sind im Kapitel 1308 bzw. 1309 jeweils Titel 683 68 veranschlagt.

<b>883 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>4.909.200</b>	<b>5.250.000</b>	<b>8.500.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt 3 - Maßnahmen 13.01.0 und 43.01.0- "GA - regionale Wirtschaft, Infrastruktur ohne Berufsschulen"  
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 8,33 Land : 8,33 Bund : 66,67 EU der Kofinanzierung der EFRE - Mittel im Kapitel 1306, Titel 883 68 und im Kapitel 1307, Titel 883 68. Der kommunale Kofinanzierungsanteil beträgt 16,67 %.

<b>892 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>16.904.400</b>	<b>30.860.000</b>	<b>32.290.000</b>
			7.160.000	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt 1, - Maßnahmen 11.07.0 und 41.07.0 - "Innovationsförderung in KMU - mit GA"  
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 25 Land : 25 Bund : 50 EU der Kofinanzierung der EFRE-Mittel im Kapitel 1306 Titel 892 68 und im Kapitel 1307 Titel 892 68.

Schwerpunkt 2,- Maßnahmen 12.04.0 und 42.04.0 - "GA- regionale Wirtschaft - gewerblich"  
 Die veranschlagten GA-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Kofinanzierungsverhältnis von 13,25 Land : 13,25 Bund : 73,5 EU der Kofinanzierung der EFRE\_Mittel im Kapitel 1306 Titel 892 68 und im Kapitel 1307 Titel 892 68.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>21.813.600</b>	<b>36.690.000</b>	<b>41.330.000</b>
				0	0

**69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III**

<b>683 69</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>883 69</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                  **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>892 69</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.000.000	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**70**                    **Sonderprogramm GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**

<b>883 70</b>	692	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>6.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>892 70</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>11.730.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		8.865.000			<b>8.865.000</b>
2011		8.865.000			<b>8.865.000</b>
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>17.730.000</b>			<b>17.730.000</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung wird im Haushaltsjahr 2009 nicht in Anspruch genommen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>17.730.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**71**                    **Förderung des Tourismus**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die weitere Entwicklung des Tourismus und die Weiterentwicklung des Standortprofils sind für das Land Sachsen-Anhalt von erheblicher wirtschaftlicher sowie arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Die Förderung des Tourismus beinhaltet neben den Zuschüssen für die Tourismus- und Fachverbände auch Zuwendungen an Gemeinden im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von Kur- und Erholungsorten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch die Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

<b>526 71</b>	651	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>533 71</b>	651	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>103.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			102.405	100.000	100.000

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 533 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			100.000		<b>100.000</b>
2012				100.000	<b>100.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>

Erläuterungen:

Beauftragung von Maßnahmen und Projekten, die aus der Landestourismusstrategie als Arbeitsschwerpunkte abzuleiten sind (Radwegemanagement, Konzepte Naturtourismus, Anhalt 2012, usw.).

<b>633 71</b>	651	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>160.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			94.347	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		30.000			<b>30.000</b>
2011			50.000		<b>50.000</b>
2012				50.000	<b>50.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>30.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>130.000</b>

Erläuterungen:

Maßnahmen der Lutherstädte im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung touristischer Maßnahmen zur Lutherdekade und Maßnahmen der Kommunen im Rahmen des Projektes "Luther-Bauhaus-Gartenreich" sowie Vergabe des Romanik-Preises.

<b>682 71</b>	651	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit Landesbeteiligung</b>	<b>521.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			468.833	0	0

Erläuterungen:

Mit der Privatisierung der Tourismus-Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (TMG) sind die bislang bei diesem Titel veranschlagten Zuschüsse an die TMG entfallen. Einzelne tourismuswirtschaftliche Aufgaben wurden von der IMG übernommen. Die Ausgaben hierfür sind bei Kapitel 0802 Titel 685 01 veranschlagt.

<b>683 71</b>	651	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>384.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 683 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		200.000			200.000
2011					
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>			<b>200.000</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung wird im Haushaltsjahr 2009 nicht in Anspruch genommen.

<b>685 71</b>	<b>651</b>	<b>Zuschüsse an Tourismusverbände und andere Organisationen</b>	<b>743.000</b> 847.353	<b>600.000</b> 100.000	<b>600.000</b> 100.000
---------------	------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		200.000			200.000
2011			100.000		100.000
2012				100.000	100.000
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>400.000</b>

Erläuterungen:

I. Projektförderung:

Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismuswerbung (Projektförderung) an Organisationen und Verbände des Tourismus in Sachsen-Anhalt, die regionale oder fachliche Interessen der Leistungsanbieter bündeln und eine überregionale Ausrichtung haben sowie zur Durchführung landesweiter Schwerpunktthemen (Straße der Romanik) und Sonderprojekte sowie Zuschüsse an andere Organisationen zur Vernetzung landesweiter touristische Projekte. Projekte des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V.: Service Q und Straße der Romanik

II. Institutionelle Förderung:

- Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (180.000 EUR);
- Förderung deutschlandweiter Vertriebswege für touristische Angebote Sachsen-Anhalts mit Bund und Ländern über die Deutsche Zentrale für Tourismus (54.000 EUR).

	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
1. Inst. Förderung	234.000	234.000	234.000	234.000
2. Projektförderung	509.000	509.000	366.000	366.000
<b>Zusammen</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>



**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 685 71

Übersicht über die Institutionelle Förderung des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR	Soll 2011 EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	95.395	95.400	95.400	95.400
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	103.445	98.600	98.600	98.600
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	198.840	194.000	194.000	194.000
<b>Einnahmen</b>				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	16.528	14.000	14.000	14.000
Mithin Fehlbetrag:	182.312	180.000	180.000	180.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	21.575	0	0	0
b) das Land mit	162.000	180.000	180.000	180.000
c) den Bund mit	0	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	183.575	180.000	180.000	180.000
Stellenbestand				
	Stellenbestand 2008	Stellenbestand 2009	Stellenbestand 2010	Stellenbestand 2011
Arbeitnehmer				
Entgeltgruppe 11	0,50	1,00	1,00	1,00
Entgeltgruppe 9	0,50	0,00	0,00	0,00
Entgeltgruppe 5	1,25	1,25	1,50	1,50
Summe	2,25	2,25	2,50	2,50
Insgesamt	2,25	2,25	2,50	2,50

Die in 2008 nicht verbrauchten Mittel i. H. v. 1.263 EUR werden auf die Förderung 2009 angerechnet.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>	<b>1.920.500</b>	<b>780.000</b>	<b>780.000</b>
		250.000	250.000

**72 Förderung von Forschungs-,Entwicklungs-und Innovationsvorhaben sowie d. Auf-u.Ausbaus v. Technologie, Innovations-u.Gründerzentren,Technologietransfer**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Aufbau eines leistungsfähigen Mittelstandes sind für das Land Sachsen-Anhalt von vorrangiger Bedeutung. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen muss durch verstärkte Einführung neuer Produkte und Produktionsverfahren (Innovationsvorhaben), durch Forschung und Entwicklung in den Unternehmen und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen entscheidend verbessert und das Innovationstempo deutlich beschleunigt werden. Es sollen daher Zuwendungen zur Finanzierung insbesondere der folgenden Maßnahmen eingesetzt werden:

- Produktions- und Verfahrensinnovationsvorhaben von Unternehmen
- Technologietransfer

Vorgesehen ist daneben die Förderung von gewerblichen Unternehmen für anwendungsorientierte Forschungsvorhaben sowie für Analysen und Gutachten.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

<b>533 72</b>	<b>169</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>250.000</b>	<b>112.000</b>	<b>50.000</b>
			111.752	100.000	150.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		50.000			<b>50.000</b>
2011		50.000			<b>50.000</b>
2012			100.000		<b>100.000</b>
2013				50.000	<b>50.000</b>
2014 ff.				100.000	<b>100.000</b>
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>350.000</b>

Erläuterungen:

Zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit des Mittelstandes müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden, dazu sind Analysen, Studien zu erarbeiten, die Leistungen Dritter bedingen.

Außerdem wird alle zwei Jahre der Innovationspreis verliehen, dessen Organisation jährlich eine finanzielle Unterstützung in unterschiedlicher Höhe benötigt.

<b>681 72</b>	<b>169</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche - Innovationspreis</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
			0	0	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011					
2012				50.000	<b>50.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>				<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Erläuterungen:

Der Innovationspreiswettbewerb trägt als exklusiver Teil zur Standort- und Imagekampagne des Landes Sachsen-Anhalt bei. 2010 wird der Hugo-Junkers-Preis ausgelobt. Damit verbunden ist die Vergabe von Preisgeldern.





**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 894 72

Erläuterungen:

Landesanteil zur Errichtung eines Chemisch-Biotechnologischen Prozesszentrums in Leuna (CBP) als Fraunhofer Institut. Der Landesanteil beträgt insgesamt 20,1 Mio. EUR, davon 4 Mio. EUR im Jahr 2009, 10,5 Mio. EUR im Jahr 2010 und 5,6 Mio. EUR im Jahr 2011. Ergänzend zur Landesförderung stellen, verteilt auf die Jahre 2009-2011, der Bund insgesamt 18,0 Mio. EUR, die InfraLeuna GmbH 1,0 Mio. EUR und die Fraunhofer-Gesellschaft 7,5 Mio. EUR als Projektmittel zur Verfügung. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 46,6 Mio. EUR. Die Ausgaben werden teilweise aus den im Jahr 2009 eingegangenen Mitteln des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (PMO-Vermögen) finanziert.

Landesanteil für den Aufbau eines Exzellenz-Zentrums für angewandte Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturdiagnostik (Bethge-Zentrum) des Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik in Halle (IWM-H) in Höhe von 4,25 Mio. EUR und weiterer von der Fraunhofer-Gesellschaft geplanter Baumaßnahmen am Standort Schkopau in Höhe von 0,45 Mio. EUR. Die geplanten Gesamtausgaben belaufen sich auf 9,4 Mio. EUR, wobei der Bund im Rahmen der FhG-Sonderfinanzierung einen Anteil in Höhe von 4,7 Mio. EUR übernehmen muss.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>	<b>11.950.000</b>	<b>29.012.000</b>	<b>23.800.000</b>
		11.600.000	8.700.000

**74 Öffentliches Auftragswesen**

<b>532 74</b>	<b>699</b>	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
			62.969	0	0

Erläuterungen:

Der Aufbau des eVergabe-Portals auf der technischen Plattform des Landesportals ist erfolgt und steht den Nutzern (Beschaffer/Auftraggeber und Bietern/Auftragnehmern) zur Verfügung. Hierzu gehört u.a. auch das digitale Vergabehandbuch. Zukünftig geht es um die Redaktion, den Betrieb und den Weiterausbau des eVergabe-Portals. Durch ein zusätzliches Schulungsprogramm soll besser gewährleistet werden, dass öffentliche Aufträge nach den Vergabekriterien der Verdingungsordnung vergeben werden.

<b>686 74</b>	<b>699</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
		0	0

**75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich**

Erläuterungen:

Es gibt nach wie vor Fälle, in denen staatliche Hilfsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen geboten sind. In der Vergangenheit wurden im Wege der Vermittlung und/oder der Finanzierung/Mitfinanzierung von

- Entwicklungen von Konzeptionen zur Existenzsicherung,
- speziellen Beratungsleistungen durch Außenstehende, Sachverständige,
- begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung erzielter Beratungsergebnisse,
- Gutachten über Marktchancen von Treuhandbetrieben,
- Projektmanagern für Großbetriebsansiedlungen,
- Mediatoren/Moderatoren zur Steuerung komplexer Vorarbeiten für Projekte von hervorragender wirtschaftspolitischer Bedeutung,
- sonstigen kaufmännischen und technischen Hilfeleistungen u. a. m.

in erheblichem Landesinteresse liegende, betriebserhaltende sowie auch beschäftigungssichernde Lösungen bei auftretenden Problemen realisiert.

Die veranschlagten Mittel können insbesondere auch dazu verwendet werden, um im Einzelfall auf plötzlich eintretende wirtschaftlich bedeutende Entwicklungstendenzen angemessen reagieren zu können, die ohne die Mithilfe des Landes zu erheblichen Beeinträchtigungen der Wirtschafts- und Beschäftigungssituation führen würden.

<b>533 75</b>	<b>699</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>35.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			0	0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 533 75

Erläuterungen:

Beratungsleistungen von Unternehmensberatern sowie Finanzierung von sonstigen speziellen Beratungsleistungen durch das Land im Sinne der allgemeinen Erläuterungen zur Titelgruppe, insbesondere im Hinblick auf die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise.

<b>633 75</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 75</b>	699	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>35.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
				0	0

**76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft**

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden nach Art. 6 Abs. 1 Ziff. 6 RV-FO im Verhältnis 90 : 10 vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Das Land Sachsen-Anhalt hat danach für die im Land ansässigen Einrichtungen der FhG

- IFF Institut Fabrikbetrieb und -automatisierung mit Sitz in Magdeburg
  - IWM Institut für Werkstoffmechanik mit Sitz in Halle
  - CSP Center for Silicium Photovoltaics, geplant in Halle
  - CBP Chemisch-Biologisches Prozesszentrum, geplant in Leuna
- eine Anteilsfinanzierung wie folgt aufzubringen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Zuschuss für den Betrieb	1.000.000	2.045.000	2.540.000
2.	Zuschuss für Investitionen	320.000	380.000	415.000
	<b>Summe</b>	<b>1.320.000</b>	<b>2.425.000</b>	<b>2.955.000</b>

<b>685 76</b>	164	<b>Zuschuss für den Betrieb</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.045.000</b>	<b>2.540.000</b>
			574.700	1.500.000	1.250.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2012			500.000	500.000	<b>1.000.000</b>
2013				500.000	<b>500.000</b>
2014 ff.				250.000	<b>250.000</b>
<b>Summen</b>			<b>1.500.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>2.750.000</b>

Erläuterungen:

Ausseruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>894 76</b>	<b>164</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>320.000</b>	<b>380.000</b>	<b>415.000</b>
			149.100	0	0

Erläuterungen:

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>			<b>1.320.000</b>	<b>2.425.000</b>	<b>2.955.000</b>
				1.500.000	1.250.000

**79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen**

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 85.

Erläuterungen:

Der Außenhandel trägt wesentlich zur Steigerung der Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt bei. Ein erfolgreicher Markteintritt im Ausland ist in erster Linie das Ergebnis unternehmerischer Initiative und einer guten Vermarktungsstrategie. Ein Eintritt und das dauerhafte Bestehen auf Auslandsmärkten ist aber oft nur mit entsprechender politischer und finanzieller Unterstützung realisierbar.

Eine nachhaltige Außenwirtschaftsförderung hat zum Ziel, neue Absatzmärkte zu erschließen, bestehende ausländische Wirtschaftsbeziehungen zu erhalten und zu pflegen, sowie durch Schaffung von internationalen Kontakten die Wirtschaftskraft der Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt zu verbessern.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

<b>533 79</b>	<b>642</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>400.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
			351.230	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		50.000			<b>50.000</b>
2011			50.000		<b>50.000</b>
2012				50.000	<b>50.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>

Erläuterungen:

Schwerpunkte:

- Veranstaltungen zur Förderung der Außenwirtschafts- und Absatzförderaktivitäten im In- und Ausland, z.B. Wirtschaftstage mit ausländischen Delegationen, Symposien über außenwirtschaftlich relevante Themen, Symposien im Ausland,
- Entsendung und Empfang von Wirtschaftsdelegationen,
- Weiterentwicklung von außenwirtschaftlichen Maßnahmen, z.B. Internetpräsentation - Außenwirtschaftsplattform.

Zielgruppen:

- Investoren aus dem Ausland und anderen Bundesländern,
- Unternehmer aus Sachsen-Anhalt,
- Meinungsbildner und Multiplikatoren.

<b>686 79</b>	<b>642</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>185.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			93.634	50.000	50.000

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 686 79

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		50.000			50.000
2011			50.000		50.000
2012				50.000	50.000
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>

Erläuterungen:

Die Mittel werden insbesondere für die zweckgebundenen Finanzierung von Landespräsentationen der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und anderer Institutionen verwendet, deren Leistungen der Wirtschaft des Landes zugute kommen. Ziel der Präsentationen ist die Anbahnung, Aktivierung und Verstetigung der Wirtschaftsbeziehungen im internationalen, speziell außereuropäischen Bereich.

Außerdem ist die Weiterführung von Auslandsrepräsentanzen in China/Shanghai und Vietnam/Hanoi beabsichtigt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>	<b>585.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
		100.000	100.000

**85 Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit**

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 79.

Erläuterungen:

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung bi- und multilateraler Kontakte, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und verschiedenen Regionen im Ausland. sowie der wirtschaftsbezogenen Entwicklungszusammenarbeit.

<b>533 85 023 Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>28.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
	13.695	0	0

Erläuterungen:

Inanspruchnahme von Dienstleistungen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungen ect. im Zusammenhang mit Projekten und Maßnahmen der wirtschaftsbezogenen, interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit.

<b>685 85 023 Zuschüsse zur Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit</b>	<b>171.500</b>	<b>196.000</b>	<b>196.000</b>
	165.274	0	0

Erläuterungen:

Förderung der wirtschaftsbezogenen interregionalen Zusammenarbeit.

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung von bi- und multilateralen Kontakten, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und Regionen im Ausland. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten.

Bestehende Regionalpartnerschaften sollten aktiv ressortbezogen begleitet und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zu den Regionen intensiviert werden, mit denen eine weitere Zusammenarbeit geplant ist.



**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 685 85

Zuwendungen sollen insbesondere gewährt werden für:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Unterstützung, Förderung wirtschaftsbezogener Projekte auf der Grundlage der zweijährigen Arbeitsprogramme im Rahmen der bestehenden Regionalpartnerschaften des Landes mit Masowien (PL), Centre (F), Plovdiv (BG).	136.500	161.000	161.000
<b>Summe</b>		<b>136.500</b>	<b>161.000</b>	<b>161.000</b>

Förderung von Maßnahmen entwicklungsbezogener Zusammenarbeit auf Grundlage der EZ-Leitlinie des Landes Sachsen-Anhalt.

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der auf dem Gebiet der EZ engagierten Gruppen in Sachsen-Anhalt	10.000	10.000	10.000
2.	Förderung der Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern in Sachsen-Anhalt sowie von sachsen-anhaltinischen Stipendiaten in Entwicklungsländern	5.000	5.000	5.000
3.	Förderung nachhaltiger Projekte sachsen-anhaltinischer Nichtregierungsorganisationen (NRO's) und sogenannte Vorfeldorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Entwicklungs- und Übergangsländern	20.000	20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 85</b>	<b>199.500</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>
		0	0

**86 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Ziel 3-Förderung EFRE der EU - Territoriale Zusammenarbeit 2007 - 2013**

Übertragbar

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Punktes 19 der Begründung (Präambel) der VO (EG) 1083/2006 kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3-Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Die EU-Mittel sind bei Kap. 0802 TGr. 88 veranschlagt.

Zum Inhalt der Ziel 3-Förderung:

Die Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende (Teil A), transnationale (Teil B) und interregionale (Teil C) Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und stellt die Fortsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C dar.

Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU - weiten Wettbewerben, sogenannte Calls. Die nachfolgenden Titel wurden in Anlehnung an die im Rahmen der Programmdokumente vorgesehenen Budgetkategorien für die jeweiligen Projekte eingerichtet.

<b>428 86</b>	<b>692</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>21.300</b>	<b>48.100</b>	<b>62.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Kofinanzierungsmittel des Landes für Personalausgaben im Rahmen der von der EU genehmigten bzw. zu beantragenden INTERREG IV C - Projekte.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>533 86</b>	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Ziel 3-Förderung der EU</b>	<b>174.300</b> 734	<b>93.000</b> 357.000	<b>93.000</b> 0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------------------	--------------------

\*\*\* Verpflichtungen dürfen zu Lasten der Titel 533 86, 671 86 und 685 86 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			112.000		<b>112.000</b>
2012			115.000		<b>115.000</b>
2013			80.000		<b>80.000</b>
2014 ff.			50.000		<b>50.000</b>
<b>Summen</b>			<b>357.000</b>		<b>357.000</b>

Erläuterungen:

Mittel für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistern im Rahmen der genehmigten bzw. geplanten INTERREG IV C - Projekte.

<b>547 86</b>	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<b>671 86</b>	692	<b>Erstattungen an Projektträger im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU</b>	<b>166.600</b> 6.268	<b>28.100</b> 0	<b>58.900</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

<b>685 86</b>	692	<b>Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit</b>	<b>471.200</b> 0	<b>35.800</b> 0	<b>35.800</b> 0
---------------	-----	--	---------------------	--------------------	--------------------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 86</b>			<b>833.400</b>	<b>205.000</b> 357.000	<b>250.000</b> 0
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------------------	---------------------

**87**                    **Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006**

<b>428 87</b>	692	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b> 4.105	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	-------------------	---------------	---------------

<b>533 87</b>	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen von INTERREG III C</b>	<b>0</b> 19.136	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

<b>547 87</b>	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<b>671 87</b>	692	<b>Erstattungen an die Projektträger</b>	<b>0</b> 44.445	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	--------------------	---------------	---------------

<b>685 87</b>	692	<b>Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 87</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
-------------------------------------	--	--	----------	---------------	---------------

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**88 Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit, Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch - INTERREG IV C der EU 2007-2013**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Punktes 19 der Begründung (Präambel) der VO (EG) 1083/2006 kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3 - Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Diese EFRE-Mittel sind kein Bestandteil des Operationellen Programms EFRE IV.

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) beinhaltet die grenzüberschreitende (Teil A), transnationale (Teil B) und interregionale (Teil C) Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonisch ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und wird über die drei INTERREG IV - Programmteile umgesetzt. Dies stellt somit die Fortsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III dar.

In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben bzw. auf der Grundlage einer Entscheidung durch die EU-Kommission. Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG IV C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 88).

<b>428 88</b>	<b>699</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>63.900</b>	<b>144.300</b>	<b>186.900</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 428 61

Erläuterungen:

EU-Mittel für Personalausgaben im Rahmen der von der EU genehmigten bzw. zu beantragenden INTERREG IV C - Projekte.

<b>533 88</b>	<b>692</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU</b>	<b>522.800</b>	<b>177.900</b>	<b>177.900</b>
			2.701	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 533 61

Erläuterungen:

EU-Mittel für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistern im Rahmen der genehmigten bzw. geplanten INTERREG IV C - Projekte.

<b>671 88</b>	<b>692</b>	<b>Erstattung an Projektträger im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU</b>	<b>499.700</b>	<b>144.800</b>	<b>101.200</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 671 61

<b>676 88</b>	<b>692</b>	<b>Erstattung an Ausland im Rahmen von INTERREG IV C</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 676 61

<b>685 88</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit im Rahmen der Ziel 3 - Förderung der EU</b>	<b>1.413.600</b>	<b>148.000</b>	<b>284.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 685 61

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 88</b>			<b>2.500.000</b>	<b>615.000</b>	<b>750.000</b>
				0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02**                  **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>97</b>		<b>Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000-2006</b>			
<b>683 97</b>	169	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b> -145.312	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 97</b>	169	<b>Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland</b>	<b>0</b> -42.536	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>883 97</b>	169	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b> 103.327	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>892 97</b>	169	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b> 750.000	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 97</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>98</b>		<b>Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.			
		Erläuterungen:			
		Landesanteil zur Kofinanzierung der in den Kapiteln 1306 und 1307 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV). Die beabsichtigten Fördermaßnahmen sind den dem Kapitel 0802 vorangestellten Übersichten zur EFRE-Strukturfondsförderung 2007-2013 zu entnehmen.			
<b>422 98</b>	692	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>428 98</b>	692	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>19.100</b> 10.567	<b>13.800</b> 0	<b>13.800</b> 0
		Erläuterungen:			
		Ressortkoordination EFRE IV im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit			
<b>671 98</b>	692	<b>Dienstleistungen der Investitionsbank</b>	<b>1.077.500</b> 887.500	<b>1.945.100</b> 0	<b>1.857.000</b> 0
		Erläuterungen:			
		Kostenerstattung aus Mitteln der Technischen Hilfe an die Investitionsbank entsprechend dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Erstattet werden die tatsächlich anfallenden Durchführungskosten für die Wahrnehmung von Förderaufgaben im Rahmen des EFRE IV.			
<b>685 98</b>	642	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Kofinanzierung internationale Akquisition)</b>	<b>657.200</b> 172.831	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 685 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		400.000			400.000
2011					
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>			<b>400.000</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung wird im Haushaltsjahr 2009 nicht in Anspruch genommen.

<b>883 98</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>500.000</b>	<b>1.176.900</b>	<b>1.150.700</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den unter- und obertägigen Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Bergbausanierungsgebieten an Gebietskörperschaften für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.

<b>894 98</b>	<b>169</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>1.400.000</b>	<b>2.375.000</b>	<b>2.087.000</b>
			387.500	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		2.375.000			2.375.000
2011		3.337.500			3.337.500
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>5.712.500</b>			<b>5.712.500</b>

Erläuterungen:

Errichtung eines neuen Fraunhofer Center for Silicium Photovoltaics (CSP) an den Standorten Halle /Saale und Schkopau. Diese Maßnahme wird mit EFRE, Landes- und Bundesmitteln finanziert. Die Zuweisung des Bundes erfolgt direkt an die Fraunhofergesellschaft. Die Verpflichtungsermächtigung wird im Haushaltsjahr 2009 nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>3.653.800</b>	<b>5.510.800</b>	<b>5.108.500</b>
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
 08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	23.978.100	15.210.300	13.715.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.500.000	905.000	1.020.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	98.220.200	79.547.000	78.661.100
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>124.698.300</b>	<b>95.662.300</b>	<b>93.397.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	104.300	206.200	263.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.647.600	2.538.800	2.612.100
			657.000	300.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.803.300	27.263.100	27.979.000
			4.800.000	4.000.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	220.660.400	203.433.400	195.574.900
			197.462.600	195.062.600
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>256.215.600</b>	<b>233.441.500</b>	<b>226.429.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			202.919.600	199.362.600
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-131.517.300</b>	<b>-137.779.200</b>	<b>-133.032.000</b>

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeitsmarktpolitik des Landes darauf, über Qualifizierung von Beschäftigten und Existenzgründern zusätzliche Beschäftigung zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und die Wachstumskräfte der Betriebe in Sachsen-Anhalt zu stärken. Integrationsmaßnahmen vielfältiger Art sollen dazu beitragen, die Chancen bestimmter Personengruppen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die hierfür notwendigen Einnahmen und Ausgaben sind in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

- TGr. 65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit
- TGr. 68 Förderung der beruflichen Erstausbildung
- TGr. 69 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der Wirtschaft
- TGr. 98 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung ESF 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2010 geplanten Maßnahmen

Kap.	Tit.	Aktion	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land Landes-HH   IB / IBG	Bund	Kommune	Kap.	Tit.
<b>ESF IV</b>									
<b>Schwerpunkt 1: Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen</b>									
1308		21.01.0	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen						
1309	683 68	51.01.0		2.293.200	764.400			0804	683 98
1308		21.02.0	Unterstützung für Gründer/-innen aus Hochschulen und wissenschaftl. Einrichtungen						
1309	683 68	51.02.0		1.284.500	428.200			0804	683 98
1308		21.03.0	Qualifizierung von Existenzgründern (Einzelprojekte)						
1309	683 68	51.03.0		3.027.700	998.100			0804	683 98
1308		21.04.0	Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)						
1309	683 68	51.04.0		13.402.400	0			0804	683 98
1308		21.05.0	Qualifizierung von Existenzgründern (Richtlinie)						
1309	683 68	21.05.0		6.224.300	2.074.800			0804	683 98
1308		21.06.0	Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelprojekte zur Unterstützung der POE)						
1309	683 68	51.06.0		3.656.000	1.218.600			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 1	29.888.100	5.484.100	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 2: Verbesserung des Humankapitals</b>									
1308		22.01.0	Personalaustausch/Innovationsassistent						
1309	683 68	52.01.0		1.600.000	290.000	290.000		0802	683 68
1308		22.05.0	Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft						
1309	683 68	52.05.0		1.729.700	576.600			0804	683 98
1308		22.13.0	Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze						
1309	686 68	52.13.0		13.571.500		6.700.000		0804	686 68
1308		22.14.0	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung						
1309	683 68	52.14.0		1.107.400	369.100			0804	683 98
1308		22.14.0	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung						
1309	684 68	52.14.0		1.107.300	369.200			0804	684 98
1308		22.15.0	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung						
1309	686 68	52.15.0		1.500.000	501.000			0804	686 98
1308		22.16.0	Förderung der Verbundausbildung						
1309	683 68	52.16.0		1.480.000	538.700			0804	683 98
1308		22.17.0	Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche						
1309	683 68	52.17.0		0	0				
1308		22.18.0	Berufliche Integration von Jugendlichen an der "zweiten Schwelle"						
1309	683 68	52.18.0		9.750.600	3.204.000			0804	683 98
1308		22.23.0	Landesqualifizierungs-Darlehensfonds (Titel 682 70)						
1309	682 70	52.23.0		750.000	250.000			0804	682 98
1308		22.27.0	Angebote für förderungsbedürftige Jugendliche						
1309	683 68	52.27.0		3.081.800	486.400			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 2	35.678.300	6.585.000	0	6.990.000	0	
<b>Schwerpunkt 3: Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen</b>									
1308		23.02.0	Aktiv zur Rente						
1309	683 68	53.02.0		7.100.000					
1308		23.03.0	Zukunft mit Arbeit (einschl. Bürgerarbeit)						
1309	683 68	53.03.0		4.070.000					
1308		23.04.0	Praktikumsmaßnahmen für besondere Zielgruppen						
1309	683 68	53.04.0		3.912.500					
1308		23.09.0	Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten						
1309	683 68	53.09.0		500.700					
1308		23.10.0	Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten						
1309	683 68	53.10.0		1.688.000					
			Summe Schwerpunkt 3	17.271.200	0	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 4: Technische Hilfe ESF</b>									
428 71		24.02.0	Ressortkoordinator OP ESF MW						
1314	428 72	54.02.0		49.300	16.500			0804	428 98
			Summe Schwerpunkt 4	49.300	16.500	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 5: Transnationale Maßnahmen</b>									
1308		25.02.0	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung...						
1309	683 68	55.02.0		1.114.200	405.800			0804	683 98
1308		25.03.0	Transnationale Maßnahmen ... zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen						
1309	683 68	55.03.0		223.600	90.900			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 5	1.337.800	496.700	0	0	0	
<b>Gesamtsumme ESF IV</b>				<b>84.224.700</b>	<b>12.582.300</b>	<b>0</b>	<b>6.990.000</b>	<b>0</b>	



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung ESF 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2011 geplanten Maßnahmen

Kap.	Tit.	Aktion	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinanzierung	
					Land Landes-HH   IB / IBG	Bund	Kommune	Kap.	Tit.
<b>ESF IV</b>									
<b>Schwerpunkt 1: Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen</b>									
1308		21.01.0	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen	2.293.200	764.400			0804	683 98
1309	683 68	51.01.0							
1308		21.02.0	Unterstützung für Gründer/-innen aus Hochschulen und wissenschaftl. Einrichtungen	1.284.500	428.200			0804	683 98
1309	683 68	51.02.0							
1308		21.03.0							
1309	683 68	51.03.0	Qualifizierung von Existenzgründern (Einzelprojekte)	3.027.700	998.100			0804	683 98
1308		21.04.0							
1309	683 68	51.04.0	Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)	13.402.400	0			0804	683 98
1308		21.05.0							
1309	683 68	21.05.0	Qualifizierung von Existenzgründern (Richtlinie)	6.224.300	2.074.800			0804	683 98
1308		21.06.0							
1309	683 68	51.06.0	Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelprojekte zur Unterstützung der POE)	3.656.000	1.218.600			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 1	29.888.100	5.484.100	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 2: Verbesserung des Humankapitals</b>									
1308		22.01.0							
1309	683 68	52.01.0	Personalaustausch/Innovationsassistent	1.600.000	270.000	270.000		0802	683 68
1308		22.05.0							
1309	683 68	52.05.0	Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft	1.729.700	576.600			0804	683 98
1308		22.13.0							
1309	686 68	52.13.0	Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze	9.071.400		3.700.000		0804	686 68
1308		22.14.0							
1309	683 68	52.14.0	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung	1.107.400	369.100			0804	683 98
1308		22.14.0							
1309	684 68	52.14.0	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung	1.107.300	369.200			0804	684 98
1308		22.15.0							
1309	686 68	52.15.0	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	1.500.000	501.000			0804	686 98
1308		22.16.0							
1309	683 68	52.16.0	Förderung der Verbundausbildung	1.480.000	538.700			0804	683 98
1308		22.17.0							
1309	683 68	52.17.0	Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche	0	0				
1308		22.18.0							
1309	683 68	52.18.0	Berufliche Integration von Jugendlichen an der "zweiten Schwelle"	9.750.600	3.204.000			0804	683 98
1308		22.23.0							
1309	682 70	52.23.0	Landesqualifizierungs-Darlehensfonds (Titel 682 70)	750.000	250.000			0804	682 98
1308		22.27.0							
1309	683 68	52.27.0	Angebote für förderungsbedürftige Jugendliche	3.081.800	486.400			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 2	31.178.200	6.565.000	0	3.970.000	0	
<b>Schwerpunkt 3: Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen</b>									
1308		23.02.0							
1309	683 68	53.02.0	Aktiv zur Rente	6.622.700	0				
1308		23.03.0							
1309	683 68	53.03.0	Zukunft mit Arbeit (einschl. Bürgerarbeit)	5.050.000	0				
1308		23.04.0							
1309	683 68	53.04.0	Praktikumsmaßnahmen für besondere Zielgruppen	3.912.500	0				
1308		23.09.0							
1309	683 68	53.09.0	Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten	500.700	0				
1308		23.10.0							
1309	683 68	53.10.0	Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten	1.688.000	0				
			Summe Schwerpunkt 3	17.773.900	0	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 4: Technische Hilfe ESF</b>									
1314	428 71	24.02.0							
	428 72	54.02.0	Ressortkoordinator OP ESF MW	48.600	16.500			0804	428 98
			Summe Schwerpunkt 4	48.600	16.500	0	0	0	
<b>Schwerpunkt 5: Transnationale Maßnahmen</b>									
1308		25.02.0							
1309	683 68	55.02.0	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung...	956.600	338.400			0804	683 98
1308		25.03.0							
1309	683 68	55.03.0	Transnationale Maßnahmen ...zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen	223.600	90.900			0804	683 98
			Summe Schwerpunkt 5	1.180.200	429.300	0	0	0	
			Gesamtsumme ESF IV	80.069.000	12.494.900	0	3.970.000	0	



**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 231 68

Nr.	Programmbezeichnung	2010 in EUR	2011 in EUR
1.	Ausbildungsplatzprogramm 2007	2.500.000	
2.	Ausbildungsplatzprogramm 2008	2.600.000	1.800.000
3.	Ausbildungsplatzprogramm 2009/2010	1.600.000	1.900.000
<b>Zusammen</b>		<b>6.700.000</b>	<b>3.700.000</b>

Die Bundesmittel werden hier vereinnahmt und bei Kapitel 0804 Titel 686 68 verausgabt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>10.300.000</b>	<b>6.700.000</b>	<b>3.700.000</b>
-------------------------------------	-------------------	------------------	------------------

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>633 02</b>	<b>251</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung entsprechend SGB II</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			168.267.659	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 04 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 SGB II. Die vom Bund hierfür zweckgebunden zur Verfügung gestellten Mittel werden bei Titel 231 02 vereinnahmt.

<b>682 01</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>575.100</b>	<b>575.000</b>	<b>575.000</b>
			575.000	0	0

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	575.000				<b>575.000</b>
2011	575.000				<b>575.000</b>
2012	575.000				<b>575.000</b>
2013	431.300				<b>431.300</b>
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.156.300</b>				<b>2.156.300</b>

Erläuterungen:

Ausgaben zur Durchführung von Ideenwettbewerben im Rahmen des ESF im OP 2007 bis 2013 gemäß Vertrag mit der Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 10.12.2008.

**Titelgruppe(n)**

**65**                    **Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesagentur für Arbeit**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des SGB II, der Haushaltsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt, der "Richtlinie für das Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in den Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit, die durch Kommunen geschaffen werden" (Bundesprogramm Kommunal-Kombi, veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 242 vom 29.12.2007, S. 8413) und der ergänzenden Regelungen zur Landesförderung werden in dieser Titelgruppe Maßnahmen im Rahmen des Programms "Kommunal-Kombi" mitfinanziert.

<b>533 65</b>	<b>253</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			491.298	0	0

<b>633 65</b>	<b>253</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>4.000.000</b>	<b>6.792.700</b>	<b>5.792.600</b>
			999.999	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 65

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	3.195.000	4.765.000			<b>7.960.000</b>
2011	2.195.000	4.765.000			<b>6.960.000</b>
2012		1.588.000			<b>1.588.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>5.390.000</b>	<b>11.118.000</b>			<b>16.508.000</b>

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes an dem Bundesprogramm "Kommunal-Kombi". Mit dem Programm sollen zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Arbeitsplätze, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden, gefördert werden.  
 Die VE 2009 wird nicht wie veranschlagt in Anspruch genommen.

<b>683 65</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>
			970.512	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		250.000			<b>250.000</b>
2011					
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>250.000</b>			<b>250.000</b>

Erläuterungen:

Finanzierung von insgesamt 60 Förderfällen im Rahmen des Programms "Bürgerarbeit".

<b>684 65</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>
			466.725	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		250.000			<b>250.000</b>
2011					
2012					
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>250.000</b>			<b>250.000</b>

Erläuterungen:

Finanzierung von insgesamt 60 Förderfällen im Rahmen des Programms "Bürgerarbeit".

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                  **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>883 65</b>	253	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 65</b>	253	<b>Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			83.791	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>6.000.000</b>	<b>7.292.700</b>	<b>5.792.600</b>
				0	0

**68**                    **Förderung der beruflichen Erstausbildung**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Bundes- und Landesmittel für Zuschüsse zur Ausbildungsplatzförderung (siehe auch Erläuterungen zu Titel 231 68) sowie die Landesmittel zur Erstattung der mit der Umsetzung der Programme anfallenden Verwaltungskosten (2010 = 600.600 EUR; 2011 = 460.000 EUR) veranschlagt. Die Bundesmittel werden bei Titel 231 68 vereinnahmt.

Weitere Mittel für die Ausbildungsplatzförderung stellt die EU im Rahmen des ESF bei Kapitel 1308/1309 TGr. 68 bereit (2010 = 13,57 Mio. EUR; 2011 = 9,07 Mio. EUR). Die insgesamt veranschlagten Mittel sind notwendig, um allen ausbildungswilligen Jugendlichen eine Lehrstelle anbieten zu können.

<b>533 68</b>	252	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>500.000</b>	<b>600.600</b>	<b>460.000</b>
			522.138	0	1.300.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011					
2012				400.000	<b>400.000</b>
2013				400.000	<b>400.000</b>
2014 ff.				500.000	<b>500.000</b>
<b>Summen</b>				<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>

Erläuterungen:

Ab 2007 sind hier die Mittel für die Erstattung der im Rahmen der Umsetzung der Ausbildungsplatzprogramme Ost (APO) und der Landesergänzungsprogramme (LEP) anfallenden Verwaltungskosten veranschlagt. Der mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Umsetzung der Programme 2006 bis 2008 abgeschlossene Vertrag hat eine Laufzeit bis 2011. Da eine Begleitung der Programme aber bis 2015 erforderlich ist, soll die Vertragsverlängerung in 2011 erfolgen.

<b>683 68</b>	252	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			-2.484	0	0
<b>684 68</b>	252	<b>Zuschüsse an Sonstige zur Schaffung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze</b>	<b>12.000.000</b>	<b>260.000</b>	<b>30.000</b>
			3.086.625	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 68

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	5.683.700	1.500.000			<b>7.183.700</b>
2011	2.192.200	1.500.000			<b>3.692.200</b>
2012		1.500.000			<b>1.500.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>7.875.900</b>	<b>4.500.000</b>			<b>12.375.900</b>

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2005 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2005 - APO) vom 27.05.2005 und der dazu zwischen dem Land und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen, abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 16.08.2005 erfolgt in diesem Titel die Ausfinanzierung der APO 2005 durch das Land. Gemäß der Prüfbemerkung des Bundesrechnungshofes vom 02.11.2005 ist für dieses Programm keine finanzielle Beteiligung des Bundes mehr möglich. Des Weiteren wird hier in 2010 das Landesergänzungsprogramm 2005 finanziert.

Die Ausfinanzierung der bis zum Jahr 2009 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen erfolgt bei Kapitel 0804 Titel 686 68. Die Verpflichtungsermächtigungen waren deckungsfähig mit Kapitel 0804 Titel 686 68.

<b>686 68</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>6.700.000</b>	<b>3.700.000</b>
			7.869.000	1.100.000	0

Übertragbar

\*\* Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			400.000		<b>400.000</b>
2012			400.000		<b>400.000</b>
2013			300.000		<b>300.000</b>
2014 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.100.000</b>		<b>1.100.000</b>

Erläuterungen:

Verausgabung der bei Kapitel 0804 Titel 231 68 vereinnahmten Bundesmittel für die mit Bund-Länder-Vereinbarungen beschlossenen Ausbildungsplatzprogramme Ost der Jahre 2007, 2008 sowie 2009/2010. Die Mittel dienen zur Kofinanzierung des ESF, Kapitel 1308/1309 TGr. 68.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>12.500.000</b>	<b>7.560.600</b>	<b>4.190.000</b>
		1.100.000	1.300.000

**69**                    **Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der**  
**Wirtschaft**

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Ausbildung und Qualifikation der Auszubildenden ist Voraussetzung für die Verbesserung der Wirtschaftskraft, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe.





**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>71</b>		<b>Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - Landesanteil</b>			
<b>683 71</b>	253	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			-9.815	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>74</b>		<b>Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - Landesanteil</b>			
<b>682 74</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.289	0	0
<b>683 74</b>	252	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.266.727	0	0
<b>684 74</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			35.972	0	0
<b>686 74</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			196.658	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>79</b>		<b>Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe im Rahmen des ESF 2000 - 2006 des Bundes</b>			
<b>429 79</b>	252	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			14.451	0	0
<b>547 79</b>	252	<b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>			<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>98</b>		<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 - Landesanteil</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.			

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 04**                 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 vom 05. Juli 2006 über den Europäischen Sozialfonds ...
- Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 08. Dezember 2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen...
- Operationelles Programm ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013
- Verwaltungsvereinbarungen zur Umsetzung der Bund-Länder-Programme und der Landesergänzungsprogramme
- § 44 LHO LSA und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

In Kapitel 0804 TGr. 98 sind die Landesmittel veranschlagt, die der Kofinanzierung der ESF-Mittel für die Gebiete Magdeburg/ Dessau (Nord) und Halle (Süd) im OP 2007 - 2013 im Bereich des MW dienen. Die ESF-Mittel sind in Kapitel 1308 (Nord) TGr. 68 und Kapitel 1309 (Süd) TGr. 68 veranschlagt. Die beabsichtigten Fördermaßnahmen sind den dem Kapitel 0804 vorangestellten Übersichten zur ESF-Strukturfondsförderung 2007-2013 zu entnehmen.

<b>422 98</b>	252	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 98</b>	252	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>19.100</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>
			13.345	0	0

Erläuterungen:

Ressortkoordination ESF IV im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

<b>682 98</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			0	0	0

<b>683 98</b>	252	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>9.823.900</b>	<b>11.155.600</b>	<b>11.088.200</b>
			2.088.236	12.407.000	12.062.000

\*\* Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	1.628.100	7.569.300			<b>9.197.400</b>
2011	386.200	4.212.600	7.361.000		<b>11.959.800</b>
2012		1.198.300	3.765.000	7.181.000	<b>12.144.300</b>
2013			1.281.000	3.745.000	<b>5.026.000</b>
2014 ff.				1.136.000	<b>1.136.000</b>
<b>Summen</b>	<b>2.014.300</b>	<b>12.980.200</b>	<b>12.407.000</b>	<b>12.062.000</b>	<b>39.463.500</b>

<b>684 98</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>343.100</b>	<b>369.200</b>	<b>369.200</b>
			0	0	0

<b>686 98</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>412.600</b>	<b>501.000</b>	<b>501.000</b>
			247.783	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>10.598.700</b>	<b>12.292.300</b>	<b>12.224.900</b>
				12.407.000	12.062.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
08 04 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500.000	400.000	400.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.300.000	6.700.000	3.700.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>10.800.000</b>	<b>7.100.000</b>	<b>4.100.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	20.600	16.500	16.500
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	501.000	601.600	461.000
			0	1.300.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.367.400	27.103.500	22.306.000
			13.507.000	12.062.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	100.000	100.000	100.000
			100.000	100.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>29.989.000</b>	<b>27.821.600</b>	<b>22.883.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>13.607.000</b>	<b>13.462.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-19.189.000</b>	<b>-20.721.600</b>	<b>-18.783.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Errichtung der Landeseichverwaltung mit Sitz in Halle und den Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal wurde von der Landesregierung am 12.02.1991 beschlossen (MBL LSA Nr. 4/91 , S. 38).

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 21.08.2001 wurde das Landeseichamt Sachsen-Anhalt (LEA) zum 01.01.2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt (MBL. LSA 51/2001 S. 966).

Das Landeseichamt wendet bei der kaufmännischen Buchführung u.a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 0811 nur die Zuführungen / Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgend abgedrucktem Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die erwarteten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres aufgeführt. Im Finanzplan wird der im Wirtschaftsjahr voraussichtlich zu deckende Finanzbedarf sowie die Investitionsausgaben und die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen notwendigen Deckungsmittel aufgeführt. Nach § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO sind die Planstellen für planmäßige Beamte / Beamtinnen nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen im Kapitel 0811 Titel 422 01 ausgebracht. Andere Stellen sind im Wirtschaftsplan als Anlage in einer Stellenübersicht aufgeführt..

Die Überführung des Landeseichamtes in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO ermöglicht eine Steuerung der Geschäftsvorgänge nach betriebswirtschaftlichen Prinzipien. Ziel ist es, mit angepasster Leistungsstruktur des Landesbetriebes bei der Ausgestaltung interner Betriebsabläufe schnell und unbürokratisch agieren zu können und somit die Leistungserbringung für die Wirtschaft und die Verbraucher zu optimieren.

Das Landeseichamt ist zuständig für die Durchsetzung und den Vollzug der eichrechtlichen Vorschriften, insbesondere

- des Eichgesetzes,
- des Gesetzes über Einheiten im Messwesen,
- der Eichordnung,
- der Eichkostenverordnung,
- der Fertigpackungsverordnung,
- dem Waffengesetz,
- der sonstigen eichtechnischen Regelwerke.

Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:

- Eichung von Messgeräten im gesetzlich geregelten Bereich,
- Prüfung von Messgeräten,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Prüfstellen der Energie- und Wasserversorgung,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Instandsetzerbetrieben und Wartungsdiensten,
- Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Messgeräteherstellern,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten,
- Überwachung von Fertigpackungen, Maßbehältnissen und Schankgefäßen,
- Nachschau im geschäftlichen Verkehr,
- Überwachung auf Einhaltung der gesetzlichen Einheiten,
- Registrierung von Schusswaffen (Beschussgesetz),
- Marktaufsicht über die vom Hersteller erstgeichteten Messgeräte,
- Überwachung des Inverkehrsbringens und der in Verkehr gebrachten Messgeräte nach Richtlinie 2004/22/EG.

Das Landeseichamt erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Eichkostenverordnung sowie Bußgelder gemäß dem Eichgesetz i.V.m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz und den jeweiligen Bußgeldkatalogen. Soweit die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben sichergestellt ist, kann das LEA auch im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufgaben stehende Leistungen erbringen und dafür privatrechtliche Entgelte berechnen.

**Einnahmen**

<b>111 01</b>	<b>611</b>	<b>Eichgebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			30		
<b>112 01</b>	<b>611</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>121 36</b>	<b>611</b>	<b>Gewinne des Landeseichamtes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 11 **Eichverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01 611 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** **0** **0** **0**  
 0 0 0

682 36 611 **Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Landeseichamt** **266.000** **303.000** **331.000**  
 209.090 0 0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 11 Titel 891 36.

891 36 611 **Zuschüsse für Investitionen an das Landeseichamt** **15.500** **15.500** **15.500**  
 15.500 0 0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 11 Titel 682 36.

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

428 96 611 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **0** **0** **0**  
 0 0 0

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 96** **0** **0** **0**  
 0 0 0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 11 **Eichverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	266.000	303.000	331.000
			0	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.500	15.500	15.500
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>281.500</b>	<b>318.500</b>	<b>346.500</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------	--	--	----------	----------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-281.500</b>	<b>-318.500</b>	<b>-346.500</b>
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Anlage zum Kapitel 0811

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

**Wirtschaftsplan**

**2010 - 2011**

**Landeseichamt**

**Sachsen-Anhalt**

## A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
50	1. Umsatzerlöse				
51	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
54	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	2.405.466	2.362.000	2.427.000	2.427.000
58	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	209.090			
	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszu- schüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	68.239	30.000	30.000	30.000
537	a) Auflösung Sonderposten für Investitionen	80.784		105.000	106.000
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>2.570.185</b>	<b>2.392.000</b>	<b>2.562.000</b>	<b>2.563.000</b>
	5. Materialaufwand	<b>250.557</b>	<b>334.600</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	164.145	151.500	172.000	172.000
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	86.412	183.100	187.000	187.000
62+63	6. Personalaufwand	<b>2.015.166</b>	<b>2.148.300</b>	<b>2.223.500</b>	<b>2.251.500</b>
	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für				
	Beschäftigte	1.416.536	1.537.400	1.674.000	1.697.000
	Beamte	211.024	214.900	155.000	155.000
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	313.841	310.000	326.000	331.000
	davon für				
	Beschäftigte				
	Beamte	5.757	20.000	20.000	20.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unter- stützungskassen (30%-Regelung)	66.913	64.500	47.000	47.000
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstüt- zungskassen (§ 14a BBesG)	1.093	1.500	1.500	1.500
66	7. Abschreibungen	<b>188.254</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000</b>	<b>171.000</b>
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.700	6.000	4.000	4.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	57.255	25.000	56.000	54.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	127.299	169.000	120.000	113.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	<b>183.816</b>	<b>176.100</b>	<b>180.500</b>	<b>180.500</b>
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	4.554	9.500	5.000	5.000
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	117.156	86.100	112.000	112.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reise und Werbung	53.297	61.500	54.000	54.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	4.693	15.000	5.000	5.000
70	e) Betriebliche Steuern	4.116	4.000	4.500	4.500
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (origi- näre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlau- fende Mittel)				
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>2.637.793</b>	<b>2.859.000</b>	<b>2.943.000</b>	<b>2.962.000</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>45.002</b>	<b>-467.000</b>	<b>-381.000</b>	<b>-399.000</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpa- piere und Ausleihungen des Finanzanlagevermö- gens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	6.672	1.000	3.000	3.000



Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	6.672	1.000	3.000	3.000
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>51.675</b>	<b>-466.000</b>	<b>-378.000</b>	<b>-396.000</b>
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern				
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>51.675</b>	<b>-466.000</b>	<b>-378.000</b>	<b>-396.000</b>
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21. Ausgleich Verlustvortrag mit Jahresüberschuss / Zuführung				
	22. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	158.133	200.000	75.000	65.000
	<b>23. Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan (Berechnung 19. + 20. ./ 21. + 22. = 23.)</b>	<b>106.458</b>	<b>-266.000</b>	<b>-303.000</b>	<b>-331.000</b>

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Investitionen werden im Finanzplan veranschlagt.

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Ist-Werte 2008 sind vorläufige Zahlen und werden mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 festgestellt.

#### Erträge

Einnahmen aus Eichungen und Sonderprüfungen für Messgeräte:

Nach dem Eichgesetz in der Neufassung vom 23. März 1992 (BGBl. I, S. 771) in Verbindung mit der Eichordnung vom 26. August 1988 und dem Ordnungswidrigkeitengesetz vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) in der jeweils gültigen Fassung können Verwarnungs- und Bußgelder festgesetzt und erhoben werden.

Sonstige betriebliche Erlöse:

Erträge aus Vermietung von Büro- und Wohnräumen.

#### Aufwendungen

Personalausgaben:

Dienstbezüge der planmäßigen Beamten und Beamtinnen, Vergütung der Beschäftigten, soziale Abgaben und Aufwendungen, Zuweisungen an die Pensionskasse.

Der Stellenplan ist als Anlage zum Wirtschaftsplan beigefügt.

6 Beamtenstellen sind im Haushaltsplan des MW – Kapitel 0811 Titel 422 01 – ausgewiesen.

Materialaufwand:

Veranschlagt sind Aufwendungen für technisches Verbrauchsmaterial, Betriebskosten (Heizöl, Fernwärme, Stromkosten, Wasser) und allgemeines Verbrauchsmaterial (Büromaterial, EDV-Material, Versand- und Verpackungsmaterial).

Abschreibungen:

In dieser Kontengruppe sind sämtliche betriebliche Abschreibungen enthalten.

Durch Übertragung der Liegenschaften, wurden diese 2007 im Buchwerk des LEA aktiviert und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen abgeschrieben.

Die in Ansatz gebrachten Kosten für die Wartung der baulichen Anlagen sind Richtwerte, sie werden durch Baubegehung zusammen mit dem LBB konkretisiert.

Sonstige Aufwendungen:

Hier sind alle sonstigen Personalkosten im weiteren Sinne wie z.B. Fahrtkosten, Trennungsgeld, Arbeitssicherheit, amtsärztliche Untersuchungen sowie Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung veranschlagt.

Weiterhin veranschlagt sind Aufwendungen für Mieten und Leasinggebühren, Kontoführungsgebühren, Kosten für das Wirtschaftsprüfungsbüro, Rechtskosten, Aufwendungen für Zeitungen, Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Porto- und Versandkosten, alle Aufwendungen für Telekommunikation, Reisekosten der Bediensteten, Beiträge an die DAM und PTB.

Fahrzeugübersicht:

	2009	2010	2011
Nutzfahrzeuge	15	15	15
PKW	11	11	11
PKW-Anhänger	3	4	4
Zusammen	29	30	30

Beschaffung eines zusätzlichen PKW-Anhängers für den Transport von Eichgeräten und Ausrüstungsgegenständen bei ausgelagerten Eichungen (z.B. Großtankbehälter).

In der Kontengruppe 69 sind Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen sowie Kfz – Steuern veranschlagt.

**B: Finanzplan**

Kontengruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.880	5.000	5.000	5.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	132.520	141.700	186.000	61.400
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>135.400</b>	<b>146.700</b>	<b>191.000</b>	<b>66.400</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)				
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres				
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)	119.900	131.200	175.500	50.900
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>119.900</b>	<b>131.200</b>	<b>175.500</b>	<b>50.900</b>
	<b>III. Saldo: Deckung der Investitionen (I - II),</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>
	IV. zzgl. Abschreibungen (soweit als Deckungsmittel erfasst)				
	<b>Zuführung für Investitionen (III + IV)</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>

**C: Leistungspläne**

**Leistungsplan für 2010 (ohne Auflösung Sonderposten)**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Eichdirektion	252.000	920.813	-668.813
Eichtechnischer Dienst	860.000	814.610	45.390
AST Magdeburg	793.000	497.947	295.053
AST Stendal	229.000	229.451	-451
AST Dessau	323.000	297.179	25.821
Gesamtsumme	2.457.000	2.760.000	-303.000

**Leistungsplan für 2011 (ohne Auflösung Sonderposten)**

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Eichdirektion	252.000	908.813	-656.813
Eichtechnischer Dienst	860.000	854.610	5.390
AST Magdeburg	793.000	497.947	295.053
AST Stendal	229.000	229.451	-451
AST Dessau	323.000	297.179	25.821
Gesamtsumme	2.457.000	2.788.000	-331.000

**Stellenplan**

Anlage zum Wirtschaftsplan des Landeseichamts Sachsen-Anhalt

6 Beamtenstellen sind im Haushaltsplan MW – Kapitel 0811 Titel 422 01 – ausgewiesen.

**Stellenübersicht**

Entgeltgr.	2009	2010	2011	Funktion
E 15	0	0	0	Verwaltungsdienst
E 14	1	1	1	Verwaltungsdienst
E 11	2	2	2	Eichtechnischer Dienst
E 10	7	7	7	Eichtechnischer Dienst
E 9	7	7	8 <sup>(2)</sup>	Eichtechnischer Dienst
E 8	15	16 <sup>(1)</sup>	16 <sup>(3)</sup>	Eichtechnischer Dienst
E 6	9	9	8	Eichtechnischer- / Verwaltungsdienst
E 5 <sup>3)</sup>	2	1	1	Verwaltungsdienst
Zusammen	43	43	43	

**Haushaltsvermerke:**

*Stellen künftig umzuwandeln:*

1 Stelle E 14 in E 13 am 01.10.2016 – nach Ablauf der Freistellungsphase in der ATZ

**Leerstellen künftig wegfallend:**

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht**

- (1) Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten durch Umstrukturierung
- (2) Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten
- (3) Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten

Haushaltsjahr 2010

**Zugang:** (oder Abgang, Neue Stellen, Umsetzungen, Einsparung, Hebung, Senkung)

---

0 Zugänge

**Einsparung:**

---

Einsparungen insgesamt

**Hebung:**

1 E 5 nach E 8      Eichtechnischer Dienst, Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten

---

1 Hebung insgesamt

Haushaltsjahr 2011

**Leerstellen**

**Einsparung:**

---

Einsparung insgesamt

**Hebung:**

1 E 8 nach E 9      Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten durch Einführung neuer  
Messmethoden und -geräte  
1 E 6 nach E 8      Übernahme von höherwertigen Tätigkeiten im Bereich der metrologi-  
schen Überwachung

---

2 Hebungen

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

1 Stelle E 13      nach      E 11

am 01.04.2009 – nach Ablauf der Freistellungsphase in der ATZ

**Bedarfsnachweis**

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 12**                **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Mit Beschluss der Landesregierung vom 17.12.1996 wurde das Landesmaterialprüfamt zum 01.01.1997 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Am 09.08.2002 hat die Landesregierung die Privatisierung des LMPA beschlossen. Nach dem Scheitern einer europaweiten Ausschreibung hat das Kabinett am 21.12.2004 beschlossen, das LMPA zum 01.01.2005 in einen Abwicklungsbetrieb zu überführen. Das LMPA stellte zum 01.01.2006 sein operatives Geschäft ein und wurde im Haushaltsjahr 2006 endgültig aufgelöst.

Im Kapitel 0812 werden Personalausgaben in der Titelgruppe 96 veranschlagt.

### Einnahmen

<b>119 51</b>	611	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			53		

Erläuterungen:

Das Landesmaterialprüfamt wurde im Haushaltsjahr 2006 abgewickelt. Für eventuell in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 anfallende Einnahmen wird vorsorglich ein Leertitel eingerichtet.

<b>121 02</b>	011	<b>Gewinne des Landesmaterialprüfamtes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	0 0	0 0
546 59	611	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
682 01	611	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landesmaterialprüfamt	0 0	0 0	0 0
683 01	611	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0 0	0 0	0 0

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	72.000 71.298	75.800 0	76.000 0
--------	-----	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gestzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	72.000	75.800	76.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>72.000</b>	<b>75.800</b>	<b>76.000</b>

428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	969.800 747.066	690.400 0	641.700 0
--------	-----	---	--------------------	--------------	--------------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>1.041.800</b>	<b>766.200</b>	<b>717.700</b>
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
 08 12 Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------	----------

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.041.800	766.200	717.700
			0	0

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.041.800</b>	<b>766.200</b>	<b>717.700</b>
----------------------	--	------------------	----------------	----------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.041.800</b>	<b>-766.200</b>	<b>-717.700</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-----------------	-----------------

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14**                **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 27.11.2001 wurde zum 01.01.2002 das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt durch Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes gebildet und der Aufgabenbereich festgelegt. Auf dem Geschäftsfeld der Geologie führt das Landesamt geologische, bodenkundliche, geochemische und geophysikalische Untersuchungen durch, soweit hieran ein öffentliches Interesse besteht. Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens ist das Landesamt zuständig für die Durchsetzung des Bundesberggesetzes. Das Landesamt berät und unterstützt die Einrichtungen des Landes auf den Gebieten der angewandten Geowissenschaften.

Auf dem Geschäftsfeld der Geologie hat es insbesondere folgende Aufgaben:

- die geowissenschaftliche und bodenkundliche Landesaufnahme und Veröffentlichung entsprechender Kartenwerke,
- die Bestandsaufnahme der mineralischen Rohstoffe und Energiestoffe sowie des Grundwassers und Mitarbeit bei der Nutzbarmachung dieser Ressourcen,
- die Bearbeitung umweltgeologischer Fragestellungen und Mitarbeit
  - a) beim Schutz von Grundwasser, Böden und Rohstoffen,
  - b) bei der Standortwahl, Anlage und Sanierung von Speichern, Kavernen sowie unter- und oberirdischer Deponien,
  - c) bei der Untersuchung und Gefährdungsabschätzung von Altlastenflächen im Boden und in der Erdkruste,
- die Mitarbeit bei der Raumplanung und Landesentwicklung, insbesondere zur Daseinsvorsorge für den Boden, das Grundwasser und den geologischen Untergrund,
- die Mitarbeit beim Aufbau und der Pflege des Bodeninformationssystems, die Publikation geowissenschaftlicher Arbeitsergebnisse des Amtes.

Das Landesamt hat darüber hinaus Aufgaben und Befugnisse einer "Geologischen Anstalt" nach dem Lagerstättengesetz wahrzunehmen. Weiterhin führt das Landesamt geowissenschaftliche Forschungsarbeiten durch, soweit diese für die Fortentwicklung der lfd. Arbeiten erforderlich sind.

Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens werden in Ausführung des Bundesberggesetzes durch das Landesamt u.a. folgende Leistungen erbracht:

- Bestätigung der Gewinnungsrechte,
- Erteilung von Bergbauberechtigungen,
- Maßnahmen der Aufsicht über Markscheider und die Ausführung markscheiderischer Arbeiten,
- Durchführung des Betriebsplanverfahrens,
- Wahrnehmung der unmittelbaren Betriebsaufsicht.

Weitere Aufgaben sind:

- Begleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten bergbaulichen Anlagen in bestimmten Fällen,
- Genehmigung auf den Gebieten des Abfall-, Immissionsschutz-, Strahlenschutz-, Naturschutz- und Wasserrechts,
- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Das Landesamt erhebt für seine Leistungen nach dem Bundesberggesetz und den anderen gesetzlichen Grundlagen Gebühren und Auslagen nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA).

**Einnahmen**

<b>111 01</b>	611	<b>Gebühren und sonstige Entgelte</b>	<b>600.000</b> 445.908	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der AllGO LSA, insbesondere für Zulassungen, Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Beurkundungen, Bescheinigungen u.ä..

<b>112 01</b>	611	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>15.300</b> 193	<b>15.300</b>	<b>15.300</b>
---------------	-----	---	----------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren

<b>119 11</b>	611	<b>Einnahmen für Aufträge Dritter</b>	<b>5.100</b> 180	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------	--------------	--------------



**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 119 11

Erläuterungen:

Vergütungen für Leistungen oder Beratungen sowie für Auslagen zur Erstellung von Gutachten über Lagerstätten verschiedenster Art, Grundwasserverhältnisse und ingenieurgeologische Fragen nach der Entgeltordnung für das Landesamt für Geologie und Bergwesen.

<b>119 32</b>	611	<b>Einnahmen aus dem Verkauf geologischer Karten</b>	<b>15.000</b> 13.002	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für die vom Landesamt für Geologie und Bergwesen erarbeiteten und herausgegebenen geologischen Karten werden Entgelte erhoben.

<b>119 51</b>	611	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>2.100</b> 154	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
---------------	-----	-----------------------------	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

<b>122 01</b>	611	<b>Einnahmen aus Förderabgaben</b>	<b>100.000</b> 233.136	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	-----	------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vereinnahmung aus Feldes- und Förderabgaben (Altforderungen)

<b>132 01</b>	611	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>2.000</b> 0	<b>8.000</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	-------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Verkaufserlös für Dienstkraftfahrzeuge entsprechend Aussonderungsgutachten

**Titelgruppe(n)**

**62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA**

<b>111 62</b>	611	<b>Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz</b>	<b>30.000</b> 32.021	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

**78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

<b>235 78</b>	611	<b>Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>611</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.278.800</b>	<b>1.605.700</b>	<b>1.583.400</b>
			1.319.950	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.278.800	1.605.700	1.583.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.278.800</b>	<b>1.605.700</b>	<b>1.583.400</b>

<b>422 41</b>	<b>611</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>14.900</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>
			11.781	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14.900	16.600	16.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>14.900</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>

<b>427 01</b>	<b>611</b>	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>35.200</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>
			17.233	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der geologischen und bodenkundlichen Kartierungsarbeiten im Land Sachsen-Anhalt werden speziell in den Sommermonaten Aushilfskräfte für den Feldeinsatz benötigt, um den saisonal bedingten Arbeitsanfall in den Dezernatsgruppen bewältigen zu können. Da es sich hierbei meist um sehr schwere körperliche Arbeit handelt, kann auf einen Einsatz dieser Hilfskräfte nicht verzichtet werden.

<b>427 39</b>	<b>611</b>	<b>Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landsbediensteten im Mutterschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 01</b>	<b>611</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>5.415.400</b>	<b>5.203.200</b>	<b>5.189.400</b>
			4.509.893	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.415.400	5.203.200	5.189.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>		<b>5.415.400</b>	<b>5.203.200</b>	<b>5.189.400</b>

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
 08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
428 51	611	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0 0	0 0	0 0
432 01	611	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0 0	<b>56.500</b> 0	<b>80.500</b> 0
432 02	611	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0 0	0 0	0 0
434 01	611	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	0 0	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0
Erläuterungen:					
Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.					
443 02	611	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0
511 01	611	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>130.000</b> 127.980	<b>131.100</b> 0	<b>131.100</b> 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Geschäftsbedarf	30.000	32.000	32.000
2.		Kommunikation	80.000	83.100	83.100
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.400	2.200	2.200
4.		Sonstiges	3.600	13.800	13.800
<b>Summe</b>			<b>130.000</b>	<b>131.100</b>	<b>131.100</b>
511 02	611	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben</b>	<b>38.000</b> 37.574	<b>42.800</b> 0	<b>42.800</b> 0
Erläuterungen:					
Erwerb von Geräten, Ersatzteilen u.ä. für Fachaufgaben sowie Wartung und Prüfung unterschiedlicher Geräte nach bestehenden Rechtsvorschriften (z.B. Jahreskalibrierung der Bohrmessstechnik).					
514 01	611	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>85.200</b> 65.690	<b>87.600</b> 0	<b>87.600</b> 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Haltung von Fahrzeugen	67.400	62.900	62.900
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.000	5.000	5.000
3.		Verbrauchsmittel	13.800	19.700	19.700
4.		Sonstiges			
<b>Summe</b>			<b>85.200</b>	<b>87.600</b>	<b>87.600</b>

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14**                **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 514 01

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (einschließlich Leasingfahrzeuge)

	Soll 2009	Ist 01.01.2009	Soll 2010	Soll 2011
Nutzfahrzeuge	5	5	5	5
PKW	9	9	9	9
PKW-Anhänger	3	3	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>

<b>517 01</b>	<b>611</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>209.500</b>	<b>223.100</b>	<b>250.500</b>
			195.042	0	0

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Heizung	67.800	75.700	76.800
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	42.500	55.800	56.700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	94.100	86.400	87.800
4. Bewachung	1.500	1.500	1.500
5. Sonstiges	3.600	3.700	27.700
<b>Summe</b>	<b>209.500</b>	<b>223.100</b>	<b>250.500</b>

<b>518 01</b>	<b>611</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>367.300</b>	<b>367.300</b>	<b>367.300</b>
			367.271	0	0

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	367.300	367.300	367.300
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3. Für Leasing			
<b>Summe</b>	<b>367.300</b>	<b>367.300</b>	<b>367.300</b>

<b>518 13</b>	<b>611</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>46.900</b>	<b>48.400</b>	<b>48.400</b>
			25.248	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffungen von Dienstkraftfahrzeugen

Bestand an Leasingfahrzeugen	Soll 2009	Ist 01.01.2009	Soll 2010	Soll 2011
1. Nutzfahrzeuge	5	5	5	5
2. PKW	9	9	9	9
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>

<b>518 30</b>	<b>611</b>	<b>Mietzahlungen an die LIMSA</b>	<b>77.700</b>	<b>77.100</b>	<b>77.100</b>
			77.602	0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 518 30

Erläuterungen:

Gemäß Realisierung der Ziele der Liegenschaftsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt entsprechend der Nutzungsvereinbarung eine monatliche Mietzahlung an die LIMSA Sachsen-Anhalt.

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Richard-Wagner-Str. 56, Halle	28.750	28.440	28.440
2.	W.-Busch-Str., Halle	48.320	48.300	48.300
3.	Seismik-Stationen im Stadtgebiet Staßfurt	540	360	360
<b>Summe</b>		<b>77.610</b>	<b>77.100</b>	<b>77.100</b>

<b>518 36</b>	<b>611</b>	<b>Mietzahlungen an einen Landesbetrieb</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
			20.982	0	0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Miete an das LEA für Nutzung Räume Fürstenwallstraße in Magdeburg	21.000	21.000	21.000
<b>Summe</b>		<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>

<b>519 01</b>	<b>611</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
			1.139	0	0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.400	1.400	1.400
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
<b>Summe</b>		<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>

<b>523 01</b>	<b>611</b>	<b>Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
			51	0	0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken			
2.	Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände	800	800	800
3.	Einbände			
<b>Summe</b>		<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>

<b>525 01</b>	<b>611</b>	<b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			8.205	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten einschließlich Sprachausbildung, Ausbildungsbeihilfen für Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen; Honorare für Lehrkräfte.

<b>526 01</b>	<b>611</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>
			13.922	0	0

<b>526 02</b>	<b>611</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
			100.347	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14**                **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 526 02

Erläuterungen:

Gutachten im Zusammenhang mit Bergbau und illegalen Ablagerungen in Tongruben

<b>527 01</b>	611	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>29.500</b>	<b>29.500</b>	<b>29.500</b>
			17.903	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten allgemein und Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kraftfahrzeuge.

<b>527 03</b>	611	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
			72	0	0

<b>531 01</b>	611	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>79.800</b>	<b>77.000</b>	<b>79.800</b>
			62.617	0	0

Erläuterungen:

			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Amtliche Druckwerke				
2.	Öffentlichkeitsarbeit				
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke		79.800	77.000	79.800
4.	Sonstige Veröffentlichungen				
<b>Summe</b>			<b>79.800</b>	<b>77.000</b>	<b>79.800</b>

Vorbereitung und Druck von geologischen Karten, Jahrbüchern u.ä. Publikationen.

<b>533 01</b>	611	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>189.500</b>	<b>189.500</b>	<b>189.500</b>
			194.709	0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 533 01

Erläuterungen:

			2010 in EUR	2011 in EUR
1.		Spezialkartenersatz/-ergänzung	1.000	1.000
2.		Erstellung von analogen und digitalen Sicherheitskopien	5.000	5.000
3.		Paläontologische Untersuchungen känozo. Sedimente	2.000	2.000
4.		Stratigraphische und petrographische Untersuchungen paläoz. Sedimente	1.500	1.500
5.		Laufende Datenerfassung seismologischer Stationen	2.100	2.100
6.		Datenbankaufbau FIS Geophysik	5.000	5.000
7.		Durchführung von Kartierungsarbeiten einschließlich Bohr- und Schurfarbeiten	15.000	15.000
8.		Spezialdokumentationen (inklusive Uni- und Honorarvertrag)	5.000	5.000
9.		Eingabe und Verschlüsselung von Bohrdaten	6.200	6.200
10.		Wiederbeprobung Boden-Dauerbeobachtungsflächen (BDF)	9.000	9.000
11.		Spezialanalytik und Intensivbeprobung, bodenphysikalische Untersuchungen	6.500	6.500
12.		Entwicklung und Verifizierung von Bodenbewertungsmethoden und Datengrundlagen	10.000	10.000
13.		Profile und Analysen für bodenkundliche Landesaufnahme	11.600	11.600
14.		Entwicklung VBK 10 - Bodenschätzung	15.600	15.600
15.		Paläontologische Untersuchungen an paläozoischen Sedimenten	5.000	5.000
16.		Spezielle Präparationsarbeiten für mineralische und isotope-geochemische Untersuchungen von Tiefengestein	4.000	4.000
17.		Geochronologie von Tiefengestein	7.500	7.500
18.		Überwachung geogener Oberflächenbewegung	15.500	15.500
19.		Erfassung ingenieurgeologischer Daten im FIS Ingenieurgeologie	8.000	8.000
20.		Erfassung lagerstättenkundlicher Daten und digitale Aufbereitung	17.000	17.000
21.		Analytik zur Rohstoffcharakterisierung	10.000	10.000
22.		Umsetzung der EU-WRRL	9.000	9.000
23.		Kartierbegleitende Arbeiten für die hydrogeologische Landesaufnahme	10.000	10.000
24.		Kopier- und Fotoarbeiten	3.000	3.000
25.		Präsentation der Geo-Fachdaten des LAGB im Internet sowie Hausinformationssystem des LAGB (Intranet)	5.000	5.000
<b>Zusammen</b>			<b>189.500</b>	<b>189.500</b>

<b>536 01</b>	611	<b>Verfahrensauslagen bei Verwaltungsbehörden</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			35	0	0

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren und ähnlichen Verfahren.

<b>537 01</b>	611	<b>Kosten für Behördenumzüge, Verlegungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.622	0	0

Erläuterungen:

Amtsinterne Umzüge / Umsetzung von Geräten und Maschinen.

<b>546 59</b>	611	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
			242	0	0

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14**                **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 546 59

Erläuterungen:

Kleinausgaben, die wegen ihrer Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und den bestehenden Titeln nicht zuzuordnen sind.

<b>685 01</b>	<b>611</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			485	0	0

Erläuterungen:

			2009	2010	2011
			EUR	EUR	EUR
1.	Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften (GGW e. V.)		75	75	75
2.	Geologische Vereinigung e. V.		98		
3.	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e. V. (BDG)		125	125	125
4.	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik (GDMB)		180	180	180
5.	Deutsche Quartärvereinigung		55	55	55
6.	Fachsektion Hydrogeologie (FH) in der DGG			50	50
<b>Summe</b>			<b>533</b>	<b>485</b>	<b>485</b>

<b>811 06</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>812 15</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>15.000</b>	<b>6.400</b>	<b>52.000</b>
			10.271	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Dienstzimmersausstattungen zur Erfüllung bzw. Einhaltung der Bestimmungen und Vorschriften über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

			2010 in EUR	2011 in EUR
1.	Ersatz von 20 Stapelstühlen in einem Beratungsraum		6.400	
2.	Ausstattung von Dienstzimmern			52.000
<b>Zusammen</b>			<b>6.400</b>	<b>52.000</b>

<b>812 35</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Geräten für Fachaufgaben</b>	<b>17.000</b>	<b>48.000</b>	<b>12.000</b>
			15.525	0	0

Erläuterungen:

			2010 in EUR	2011 in EUR
1.	Probenaufbereitungstechnik für Abfallproben		39.000	
2.	Technik für Eluat-Herstellung (nach LAGA)		9.000	
3.	cm-genaues GPS zur BDF-Technologie			12.000
<b>Zusammen</b>			<b>48.000</b>	<b>12.000</b>

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>30.200</b>	<b>30.600</b>
			13.526	0	0

<b>981 01</b>	<b>991</b>	<b>Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes</b>	<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Gebühren für Leistungen / Nutzung von Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung gemäß Kostenverordnung für das amtliche Vermessungswesen.  
 Abführung an Kapitel 0341 Titel 381 01.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Titelgruppe(n)**

**62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA**

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 111 62.

Erläuterungen:

Das LAGB - Bereich Bergwesen - ist gemäß § 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes des LSA zuständige Behörde für den Vollzug des Abfallrechts, wenn Abfälle in einer untertägigen, der Bergaufsicht unterstehenden Anlage entsorgt werden.

Damit verbunden ist die Durchführung von Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Nachweisverordnung und der EG-Abfallverbringungsverordnung sowie die Wahrnehmung der abfallrechtlichen Aufsicht.

Den im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und der Aufsicht anfallenden Kosten stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Soweit rechtlich zulässig, ist zur Durchführung der Überwachungsaufgaben die Einschaltung eines beliebigen Unternehmens beabsichtigt.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für Übersetzungskosten, die im Rahmen von Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

<b>533 62</b>	611	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			2.706	0	0

Erläuterungen:

Inanspruchnahme Dritter für Überwachungsaufgaben und Übersetzungen.

<b>547 62</b>	611	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
				0	0

**63 Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaubetrieben ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht**

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Minderausgaben dienen zur Verstärkung der Kofinanzierung des Landes bei Kap. 08 02 TGr. 67.

<b>521 63</b>	611	<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>
			219.288	0	0

Erläuterungen:

Kontrolle, Begutachtung und Überwachung stillgelegter Bergbaubetriebe

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Geotechnisch-bergschadenkundliche Bewertung von Altbergbaugebieten	186.000	186.000	186.000
2.	Geophysik und Senkungsmessungen	80.000	80.000	80.000
	<b>Summe</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>

<b>533 63</b>	611	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>585.600</b>	<b>1.488.000</b>	<b>1.246.000</b>
			256.263	300.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 533 63

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	123.000				<b>123.000</b>
2011	61.000		100.000		<b>161.000</b>
2012			100.000		<b>100.000</b>
2013			100.000		<b>100.000</b>
2014 ff.					
<b>Summen</b>	<b>184.000</b>		<b>300.000</b>		<b>484.000</b>

Erläuterungen:

		2010 in EUR	2011 in EUR
1.	Restaurierung des historischen Risswerkes	123.000	161.000
2.	Projekträgerkosten für Maßnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung der TGr. 63	415.000	415.000
3.	Vergabe von Programmierleistungen an entsprechende Ingenieurbüros	200.000	100.000
4.	Einrichtung eines zusätzlichen Fachkatasters: Entwicklung neuer Datenbanken/ Datenerhebungen durch Fremdleistungen	400.000	270.000
5.	Projekteinführung der satellitengestützten Radarinterferometrie: Prozessierung und Auswertung von Messdaten	350.000	300.000
<b>Zusammen</b>		<b>1.488.000</b>	<b>1.246.000</b>

<b>812 63</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonst. beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>30.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2010 in EUR	2011 in EUR
1.	Beschaffung von 2 Feld (Tablet) PC's mit GPS Anbindung	200.000	20.000
2.	Beschaffung von Fahrzeugen, Schutzausrüstungen, Laserscannern, Echolot, Messsonden etc.	150.000	10.000
<b>Zusammen</b>		<b>350.000</b>	<b>30.000</b>

<b>893 63</b>	<b>611</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>2.195.000</b>	<b>8.540.000</b>	<b>5.978.000</b>
			2.000.797	7.800.000	3.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	1.050.000	1.000.000			<b>2.050.000</b>
2011	350.000	1.000.000	2.300.000		<b>3.650.000</b>
2012		1.000.000	2.300.000	1.000.000	<b>4.300.000</b>
2013			2.200.000	1.000.000	<b>3.200.000</b>
2014 ff.			1.000.000	1.000.000	<b>2.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>1.400.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>7.800.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>15.200.000</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 893 63

Erläuterungen:

Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaugebieten ohne Rechtsnachfolger.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten zur Abwehr von Tagesbrüchen, Rutschungen sowie Bauschäden infolge Altbergbaus.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>	<b>3.046.600</b>	<b>10.644.000</b>	<b>7.520.000</b>
		8.100.000	3.000.000

**78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

<b>427 78</b>	611	<b>Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>547 78</b>	611	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>422 96</b>	611	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 96</b>	611	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>39.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>39.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0

**99 Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

Erläuterungen:

Der Einzelplan 19 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für die Wahrnehmung und Sicherstellung aller Aufgaben der Informationstechnologie und Kommunikationstechnik erforderlich sind. Die IT-Haushaltsmittel für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit sind im Kapitel 1915 veranschlagt.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**08 14**                **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>511 99</b>	611	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b> 259.973	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>514 99</b>	611	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>525 99</b>	611	<b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>533 99</b>	611	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>547 99</b>	611	<b>IT-Budget</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>812 99</b>	611	<b>Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b> 36.957	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	769.500	775.500	767.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>769.500</b>	<b>775.500</b>	<b>767.500</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.785.300	6.934.000	6.921.900
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.283.000	3.205.400	2.993.600
			300.000	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	600	500	500
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.227.000	8.944.400	6.072.000
			7.800.000	3.000.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	25.000	50.200	55.600
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>11.320.900</b>	<b>19.134.500</b>	<b>16.043.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>8.100.000</b>	<b>3.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-10.551.400</b>	<b>-18.359.000</b>	<b>-15.276.100</b>



# **Stellenpläne Stellenübersichten**

Kap. 08 01 Ministerium  
Kap. 08 04 Arbeitsmarkt  
Kap. 08 11 Eichverwaltung  
Kap. 08 12 Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt  
Kap. 08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen  
Stellenübersicht 2010  
Stellenübersicht 2011  
Stellenübersicht TGr. 96 2010  
Stellenübersicht TGr. 96 2011  
Stellenübersicht übrige TGr. 2010  
Stellenübersicht übrige TGr. 2011

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	2	2	2
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	5	4	4
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	5	3	3
B2	Ministerialrat/-rätin	14	17	17
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	20	20	20
A15	Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in	29	29	29
A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin	18	18	18
A 13 gD	Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin	18	18	18
A12	Bau-, Regierungsamtsrat/-rätin	22	21	21
A11	Regierungs-, Bauamtmann/-frau	22	22	22
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	2	2	2
A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	3	3	3
A8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		162	161	161

**LEERSTELLEN**

**FESTE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

B9	Staatssekretär/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	0	0	0
B2	Ministerialrat/-rätin	0	1	1
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		1	2	2

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle B5 am 01.11.2018 bzw. mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers (aus HH 2008/2009)

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle B3 in B2 (aus HH 2010/2011)

1 Stelle B2 in A15 am 31.08.2016 (aus HH 2008/2009)

1 Stelle A16 in A15 am 31.03.2018 (aus HH 2008/2009)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle B9 (aus HH bis 2007)



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle B2 am 30.04.2014

(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	B5		1										-1	Einsparung
2	B3						3						-2	Vollzug Ku-Vermerk B 3 nach B 2 in 2008
3								1						Hebung von B2
4	B2	1											+3	Umsetzung gem. § 50 (1) LHO von Kap. 0301 (in 2008)
5						3								Vollzug Ku-Vermerk B 3 nach B 2 in 2008
6									1					Hebung nach B3
7	A12				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 422 96 (PEK)
<b>Ohne TG 96</b>		1	1			3	3	1	1				0	
<b>TG 96</b>					1*								-1	
 <b>LEERSTELLEN</b>														
8	B2	1											+1	
<b>Leerstellen</b>		1											+1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Leerstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle B2 am 30.04.2014

(aus HH 2010/2011)

**veränderte Vermerke**

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

1 Stelle B3 in B2

(aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

3 Stellen B3 in B2

Ku-Vermerk B 3 nach B 2 wurde in 2008 bei drei Stellen vollzogen.

(aus HH bis 2007)

*Leerstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle B5 am 01.03.2008 Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze

(aus HH bis 2007)

**428 01**

*EntgeltGruppe*

AT B 5 Verwaltungsdienst

**Stellenanzahl**  
2009            2010            2011

1                    1                    1

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 15 Ü	Verwaltungsdienst	6	6	6
E 15	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	6 <sup>3)</sup>	4 <sup>3)</sup>	4 <sup>3)</sup>
E 11	Technischer Dienst	2	0	0
E 10	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	6 <sup>1) 4)</sup>	3 <sup>1) 4)</sup>	3 <sup>1) 4)</sup>
E 8	Verwaltungsdienst	4	4	4
E 6	Verwaltungsdienst	24 <sup>2)</sup>	20 <sup>2)</sup>	20 <sup>2)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	4	2	2
E 4	Kraffahrdienst	6	5	5
<b>Summe :</b>		63	49	49

**LEERSTELLEN**

*EntgeltGruppe*

E 15	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 13	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 11	Verwaltungsdienst	1	1	1
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	2	2

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. Vb BAT-O (alt) - entspricht EG 9 TV-L - eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. VI b BAT-O (alt) - entspricht EG 6 TV-L - gewährt werden.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für diese Stellen die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. 5 Stellen nach E 11 bzw. 1 Stelle nach E 10 ku zu stellen.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. 1 Stelle nach E 10 bzw. 1 Stelle nach E 8 ku zu stellen.

**Stellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle	E 15 Ü	in E 15	am 31.01.2015	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 15 Ü	in E 15	am 31.01.2017	(aus HH 2008/2009)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 15	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	(aus HH bis 2007)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 12				1*								-2	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
2					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
3	E 11				1*								-2	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
4					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
5	E 9				1*								-3	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
6					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
7					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
8	E 6				1*								-4	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
9					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
10					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
11					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
12	E 5				1*								-2	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
13					1*									Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
14	E 4				1*								-1	Umsetzung nach 0801 / 428 96 (PEK)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>					14*								-14	
<b>LEERSTELLEN</b>														
15	E 13		1										-1	
<b>Leerstellen</b>			1										-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 13

(aus HH bis 2007)

	Stellenanzahl		
	2009	2010	2011

422 96 (96)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

A12	Bau-, Regierungsamtsrat/-rätin	0	1	1
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	2	2

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A12 am 01.08.2013 Rente nach ATZ (aus HH 2010/2011)

1 Stelle A10 am 28.02.2011 Erreichen der Altersgrenze - PEK (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A12			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 422 01 (PEK)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 01.08.2013 Rente nach ATZ

(aus HH 2010/2011)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 15	Verwaltungsdienst	1	1	0
E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	2	2
E 11	Technischer Dienst	0	2	2
E 10	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	0	3	3
E 9	Verwaltungsdienst	2	0	0
E 8	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	1	4	4
E 5	Verwaltungsdienst	0	2	2
E 4	Krafftahrdienst	0	1	1
<b>Summe :</b>		<b>8</b>	<b>17</b>	<b>16</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 15 Ü	am 30.06.2011	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 15	am 30.06.2010	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	am 30.06.2011	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 12	am 31.07.2012	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 12	am 30.09.2016	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 11	am 31.07.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 11	am 31.08.2017	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 9	am 31.03.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 9	am 30.11.2017	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 9	am 31.03.2018	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2013	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2018	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.09.2018	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2020	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.05.2014	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2015	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 28.02.2018	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 12			1*									+2	Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
2				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
3	E 11			1*									+2	Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
4				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
5	E 10		1*										-1	Kw-Vermerk planmäßig am 30.06.2009 vollzogen.
6	E 9			1*									+3	Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
7				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
8				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
9	E 9		1*										-2	Kw-Vermerk planmäßig am 31.01.2009 vollzogen.
10			1*											Kw-Vermerk nach Auflösungsvertrag bereits in 2008 (statt 31.10.2009) vollzogen.
11	E 8		1*										-1	Kw-Vermerk planmäßig am 31.03.2009 vollzogen.
12	E 6		1*										+3	Kw-Vermerk planmäßig am 30.04.2009 vollzogen.
13				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
14				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
15				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
16				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
17	E 5			1*									+2	Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
18				1*										Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
19	E 4			1*									+1	Umsetzung von 0801 / 428 01 (PEK)
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			5*	14*									+9	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
20	E 15		1*										-1	Stelle fällt gemäß kw-Vermerk am 30.06.2010 weg.
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			1*										-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 12	am 31.07.2012	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 12	am 30.09.2016	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 11	am 31.07.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 11	am 31.08.2017	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 9	am 31.03.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 9	am 30.11.2017	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 9	am 31.03.2018	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2013	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2018	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.09.2018	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2020	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.05.2014	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2015	Rente nach ATZ	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 28.02.2018	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.01.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.10.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.03.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.04.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>429 79</b>	(79)			
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 11	Verwaltungsdienst	2 1)	2 1)	2 1)
<b>Summe :</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

- 1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 9 TV-L ku zu stellen.



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Direktor oder Direktorin des Landeseichamtes	1	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A14	Eich-, Oberregierungsrat/-rätin	3	3	3
A 13 gD	Eich-, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A9 mD	Eich-, Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 96 (96)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Technischer Dienst	1	0	0
E 5	Technischer Dienst	0	0	0
<b>Summe :</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 9		1*										-1	Stelle fällt gemäß kw-Vermerk am 01.09.2009 weg.
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 9 am 31.01.2008 Keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 9 am 01.09.2009 Rente nach ATZ - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 5 am 31.01.2008 keine Nachbesetzung nach Ausscheiden eines Mitarbeiters - PEK (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 96 (96)</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Direktor/-in des Materialprüfamtes	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle B2 am 01.12.2014 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 96 (96)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	6	5	5
E 11	Verwaltungsdienst	4	3	2
E 10	Verwaltungsdienst	2	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	0
E 8	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	7	6	5
E 5	Sonstige Dienste	1	1	1
<b>Summe :</b>		21	17	14

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle E 14 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 14 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 14 am 31.01.2013 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 14 am 31.05.2013 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 14 am 31.07.2015 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 11 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 11 am 28.02.2010 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 11 am 30.04.2014 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 10 am 31.08.2015 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 9 am 30.06.2010 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 6 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 6 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 6 Erreichen der Altersgrenze (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 6 am 30.06.2010 Rente nach ATZ (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 6	am 30.04.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.08.2019	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.07.2011	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 14		1*										-1	Kw-Vermerk planmäßig am 31.08.2009 vollzogen.
2	E 11		1*										-1	Umsetzung gem. § 50 (2) LHO nach StaLA, Kapitel 0343 Titel 428 96 zum 01.06.2008.
3	E 10		1*										-1	Kw-Vermerk nach Versetzung des Beschäftigten bereits in 2008 (statt 30.06.2037) vollzogen.
4	E 6		1*										-1	Kw-Vermerk planmäßig am 31.05.2009 vollzogen.
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-4	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
5	E 11		1*										-1	Stelle fällt gemäß Kw-Vermerk am 28.02.2010 weg.
6	E 9		1*										-1	Stelle fällt gemäß kw-Vermerk am 30.06.2010 weg.
7	E 6		1*										-1	Stelle fällt gemäß kw-Vermerk am 30.06.2010 weg.
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 14	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 14	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 14	am 31.08.2009	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 31.03.2008	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 31.03.2026	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

1 Stelle	E 10	am 30.06.2037	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 31.01.2008	Rente nach ATZ	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 30.11.2008	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 31.05.2009	Rente nach ATZ RL	(aus HH 2008/2009)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in des Landesamtes für Geologie und Bergwesen	1	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in	3	3	3
A15	Berg-, Regierungsdirektor/-in	7	7	7
A14	Berg-, Geologie-, Bergvermessungsobererrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin, Technischer Oberrat/-rätin	0	25	25
A14	Oberberg-, Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin	25	0	0
A13 hD	Berg-, Bergvermessungs-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin	0	9	9
A13 hD	Berg-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin	9	0	0
A 13 gD	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin	3	0	0
A 13 gD	Berg-, Vermessungs-, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Technische/r Oberamtsrat/-rätin	0	3	3
A12	Berg-, Regierungsamtsrat/-rätin	8	0	0
A12	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtsrat/-rätin, Technische/r Amtsrat/-rätin	0	8	8
A11	Berg-, Regierungsamtman/-frau	13	0	0
A11	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtman/-frau, Technische/r Amtman/-frau	0	13	13
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	7	0	0
A10	Berg-, Vermessungs-, Regierungsoberinspektor/-in, Technische/r Oberinspektor/-in	0	7	7
<b>Summe :</b>		76	76	76

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A14											25	+25	
2	A14											25	-25	
3	A13 hD											9	+9	
4	A13 hD											9	-9	
5	A 13 gD											3	-3	
6	A 13 gD											3	+3	
7	A12											8	-8	
8	A12											8	+8	
9	A11											13	-13	
10	A11											13	+13	
11	A10											7	-7	
12	A10											7	+7	
<b>Ohne TG 96</b>												65	0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 41	Bes.Gruppe	Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
A13 hD	Bergreferendar/-in	1	0	0
A13 hD	Berg-, Bergvermessungsreferendar/-in	0	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A13 hD											1	-1	
2	A13 hD											1	+1	
<b>Ohne TG 96</b>												1	0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>					
	<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Techn.-/Verwaltungsdienst		10 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst		3	3	3
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst		6 <sup>2)</sup>	6 <sup>2)</sup>	6 <sup>2)</sup>
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst		6 <sup>3)</sup>	6 <sup>3)</sup>	6 <sup>3)</sup>
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst		2	2	2
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst		3 <sup>4)</sup>	3 <sup>4)</sup>	3 <sup>4)</sup>
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst		12	12	12
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst		12	12	12
E 5	Geologiefacharbeiter/-in		1	1	1
E 5	Verwaltungsdienst		1	1	1
E 4	Hausmeisterdienst/sonstige Dienste		1	1	1
E 4	Kraftfahrdienst		1	1	1
<b>Summe :</b>			58	58	58

- 1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 9 Stellen die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 13 ku zu stellen.
- 2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für diese Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für diese Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

			Stellenanzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 96</b>	(96)				
	<i>EntgeltGruppe</i>				
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst		2	0	0

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	0	0
<b>Summe :</b>		<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 10		1*										-2	Kw-Vermerk planmäßig am 28.02.2009 vollzogen.
2			1*											Kw-Vermerk planmäßig am 30.04.2009 vollzogen.
3	E 5		1*										-1	Kw-Vermerk planmäßig am 31.08.2009 vollzogen.
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 10	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 28.02.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 30.04.2009	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2008	Ausscheiden - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 5	am 31.01.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 30.09.2008	Rente nach ATZ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.08.2009	Erreichen der Altersgrenze - PEK	(aus HH 2008/2009)



## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

	Kapitel									Summe
	0801	0811	0814							
<b>1. Planmäßige Beamte</b>										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	2									2
B6 hD	1									1
B5 hD	4									4
B3 hD	3		1							4
B2 hD	17	1								18
Summe	27	1	1							29
Besoldungsordnung A										
A16 hD	20		3							23
A15 hD	29		7							36
A14 hD	18	3	25							46
A13 hD			9							9
A 13 gD	18	1	3							22
A12 gD	21		8							29
A11 gD	22		13							35
A10 gD	2		7							9
A9 mD	3	1								4
A8 mD	1									1
Summe	134	5	75							214
<b>Summe 2010</b>	<b>161</b>	<b>6</b>	<b>76</b>							<b>243</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>162</b>	<b>6</b>	<b>76</b>							<b>244</b>
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>										
A13 hD			1							1
Summe			1							1
<b>Summe 2010</b>			<b>1</b>							<b>1</b>
<b>Summe 2009</b>			<b>1</b>							<b>1</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>										
AT B 5	1									1
E 15 Ü	6									6
E 15	2									2
E 14	1		10							11
E 13			3							3
E 12	4		6							10
E 11	0		6							6
E 10	1		2							3
E 9	3		3							6
E 8	4		12							16
E 6	20		12							32
E 5	2		2							4













